



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Kriminalitätslage 2018

Datenbasis:

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

veröffentlicht am 13.02.2019



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Grundlage polizeilicher Arbeit ist es, das objektive und subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken.

Objektiv zeigen die uns vorliegenden Zahlen, dass sich die Maßnahmen und Konzepte, die wir in Gelsenkirchen seit Jahren implementiert und kontinuierlich ausgebaut haben, um die Kriminalität zu bekämpfen, bewähren. Wir haben in vielen Bereichen Erfolg bei dem, was wir für die Sicherheit in unserer Stadt tun.

So weist die nun vorliegende Polizeiliche Kriminalstatistik für das abgelaufene Jahr 2018 die niedrigste Gesamtkriminalität seit 19 Jahren aus. So ist die Zahl der Wohnungseinbrüche im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich gesunken und auf dem niedrigsten Stand seit 15 Jahren. Fast 49 Prozent aller Wohnungseinbruchdiebstähle in Gelsenkirchen enden mittlerweile im Versuchsstadium. In vielen Fällen nur deshalb, weil die Wohnungen mit zusätzlichen technischen Einrichtungen gesichert

sind. Darüber hinaus sind zur Bekämpfung der Kriminalität im Wohnumfeld Aspekte der städtebaulichen Kriminalprävention von Bedeutung. Ein Erfolg der Kolleginnen und Kollegen, die hoch motiviert jeden Tag daran arbeiten, diese statistischen Werte durch ihren kontinuierlichen Einsatz weiter zu verbessern. Ein Erfolg aber auch für die Bürgerinnen und Bürger, die immer eher bereit sind, den Notruf zu wählen und die Polizei zu informieren, wenn etwas nicht stimmt oder Gefahr droht. Eine lebendige Stadtgesellschaft braucht eine funktionierende Nachbarschaft, in der man aufeinander Acht gibt, sich gegenseitig hilft und Verantwortung für den Anderen übernimmt.

Die guten Zahlen sind aber kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen.

Neben den großen Themenfeldern Clan-, Banden- und Cyberkriminalität beschäftigen uns nach wie vor die Delikte Taschendiebstahl und gefährliche Körperverletzung. Auch in diesen Themenfeldern greifen konsequente Strafverfolgung und Prävention ineinander, um weitere Erfolge zu erzielen. Maßnahmen in diesen Bereichen sind für viele sichtbar, beispielsweise durch große, auch medial begleitete Schwerpunkteinsätze und landesweite Aufklärungsmaßnahmen. Sie finden aber auch verdeckt tagtäglich im Kleinen statt.

Neben den reinen Zahlen sind uns aber auch das Gefühl und Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig, wenn es um ihre Sicherheit geht. Wir wollen, dass alle gerne und mit einem guten Gefühl zur Arbeit gehen, in der Stadt einkaufen oder

in den Grünanlagen einen Spaziergang machen können. Unsere Aufgabe ist es, dass Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu stärken. Beispielsweise durch sichtbare Präsenz auf der Straße, Schwerpunktkontrollen in verschiedenen Deliktsfeldern oder, wie erst in der letzten Woche kommuniziert, durch ein mit den Ordnungspartnern zusammen gestaltetes gezieltes Maßnahmenpaket, um die Ordnung und Sicherheit im Bereich des Hauptbahnhofes auch für die Zukunft sicher zu stellen. Wo das Gefühl von Sicherheit nicht da oder bedroht ist, schreiten wir ein, nachhaltig und konsequent.

All diese Maßnahmen kann die Polizei Gelsenkirchen nur in einem guten und motivierten Team bewältigen. Wichtiger Kopf in diesem Team ist seit Beginn des Jahres der Kriminaldirektor Jörg Ziegler. Als neuer Leiter der Direktion Kriminalität kann er seine Kompetenzen einbringen und neue Akzente setzen. Alle Direktionen der Polizei Gelsenkirchen arbeiten gemeinsam daran, die erwähnten Konzepte umzusetzen, zu ergänzen, und wo nötig, auch zu verbessern. Gemeinsam hoffen wir, auch im laufenden Jahr 2019 durch unsere tägliche Arbeit das Sicherheitsgefühl der Menschen in Gelsenkirchen zu stärken, objektiv und subjektiv.

Anne Heselhaus-Schröer
-Polizeipräsidentin-

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Die Gesamtfallzahlen sind in Gelsenkirchen auf dem niedrigsten Stand seit 19 Jahren

2018 lag die Aufklärungsquote bei 53,77% - das ist der beste Wert seit 2000

Gegenüber dem Vorjahr ist auch die Zahl der Wohnungseinbrüche noch einmal um 38% gesunken – das ist der niedrigste Wert seit 15 Jahren. Die Versuchsquote liegt bei 48,8%.

Auch die Fallzahlen der Straßen- und Gewaltkriminalität sind insgesamt rückläufig

Eine Herausforderung bleibt gefährliche/schwere Körperverletzung, die einen Großteil der Gewaltkriminalität ausmacht

Durch gesteigerte Kontrollmaßnahmen sind 2018 mehr Delikte der Rauschgiftkriminalität entdeckt worden – viele Fälle stehen in Verbindung mit Cannabis und Amphetaminen

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Bei den Diebstahlsdelikten, die insgesamt um ca. 6 % sinken, sind Taschendiebstähle trotz leichtem Rückgang auf hohem Niveau. Die Aufklärungsquote bei Taschendiebstählen ist sehr gering (<5%)

Die Zahl der Sexualstraftaten sinkt um 18,49%. Leicht steigt die Zahl des sexuellen Missbrauches von Kindern

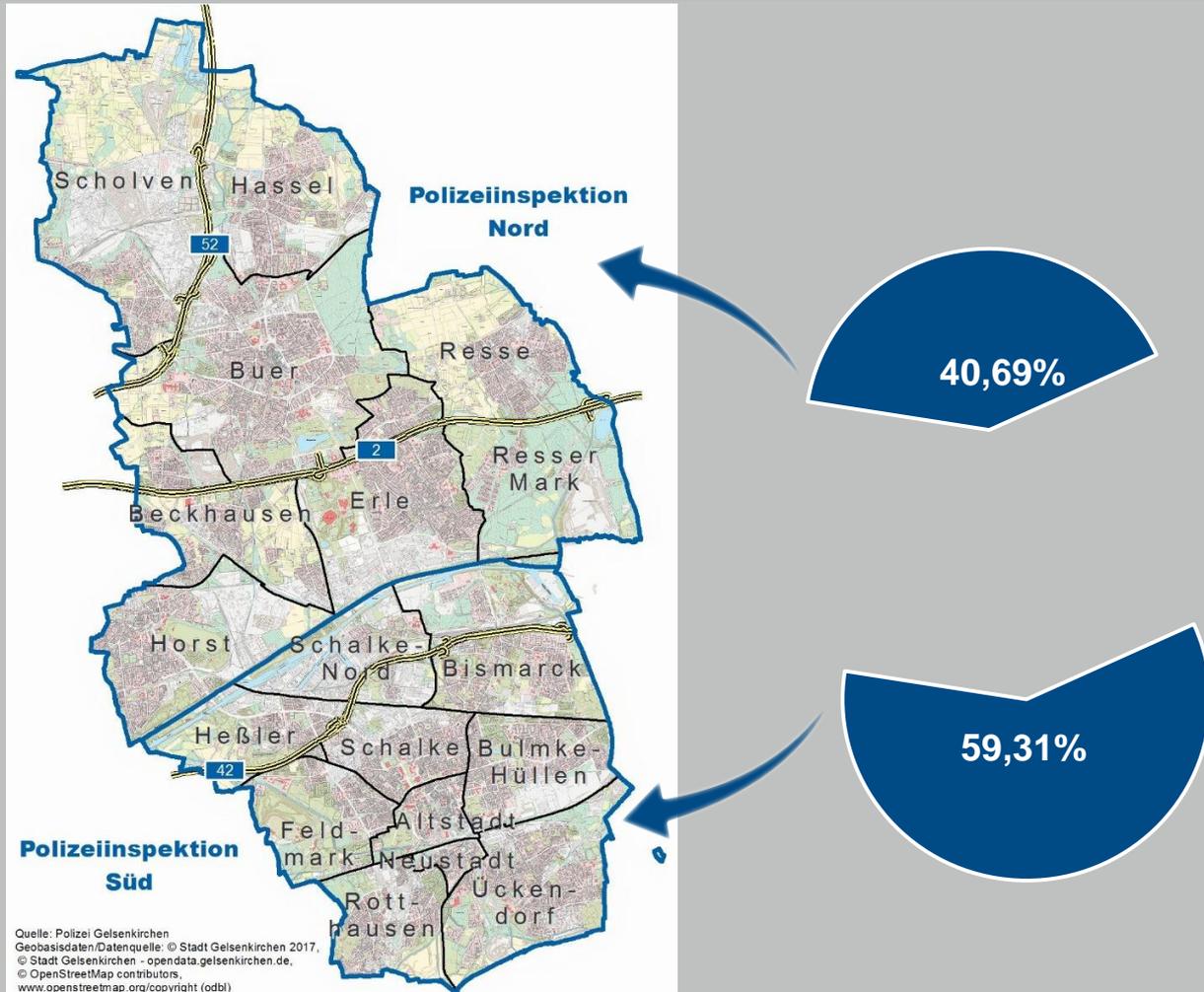
Trotz deutlich sinkender Fallzahlen steigt die Schadenshöhe um 1,2 % auf über 15,3 Mio €. Der Schaden alleine durch den Wohnungseinbruchdiebstahl beträgt mehr als 1,2 Mio €.

Täter sind überwiegend männlich (ca.73%). Der Anteil der Jugendkriminalität bewegt sich in den letzten drei Jahren auf einem Niveau zwischen 22 und 23%

45,8% der in Gelsenkirchen erfassten Opfer sind Frauen, der überwiegende Teil aller Opfer ist erwachsen. Etwa 23,6% aller bekannten Opfer sind nichtdeutsch

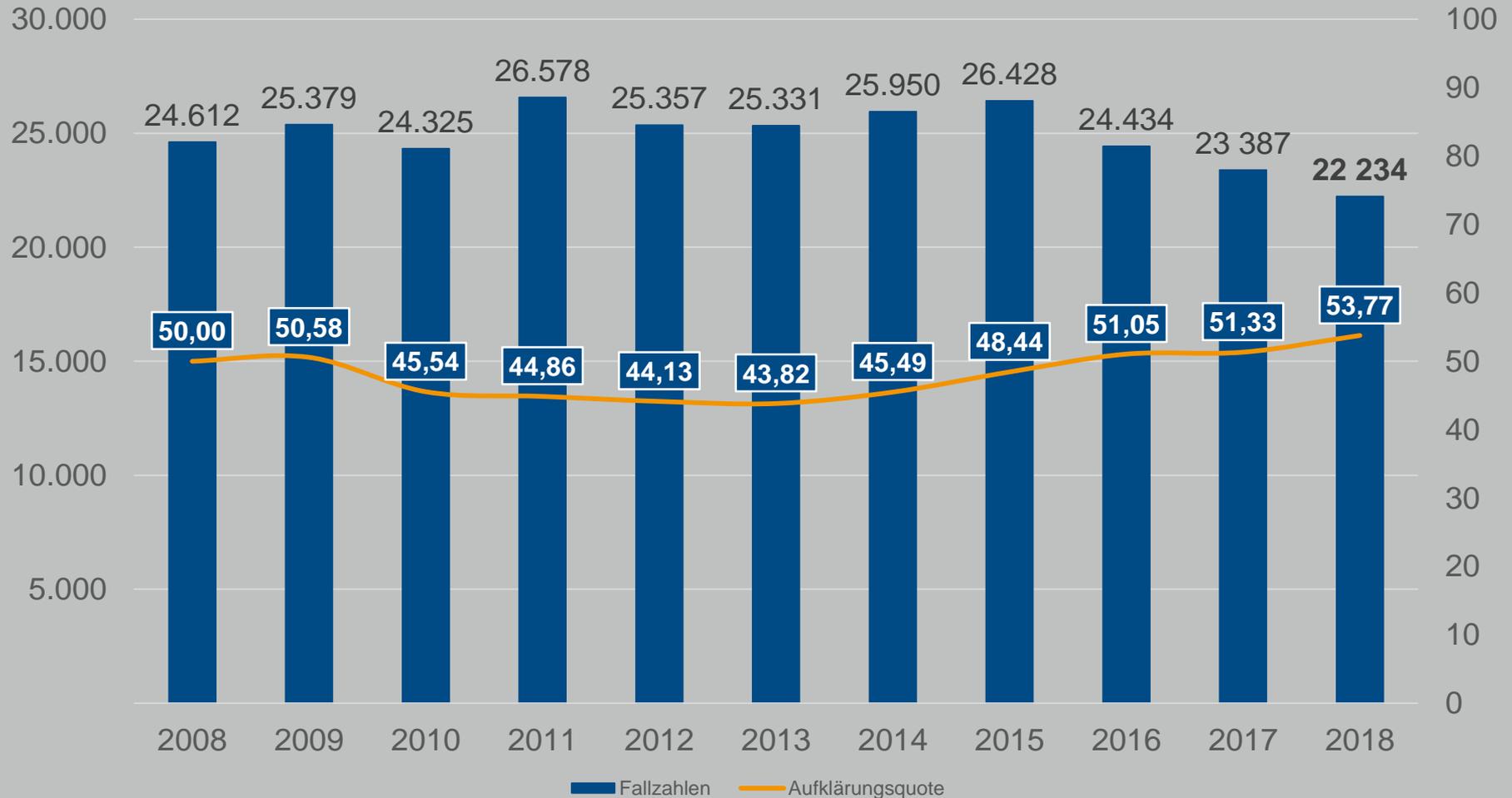
Zunahme der Widerstandshandlungen und tätlichen Angriffe gegen Polizeivollzugsbeamte um 24,1%

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



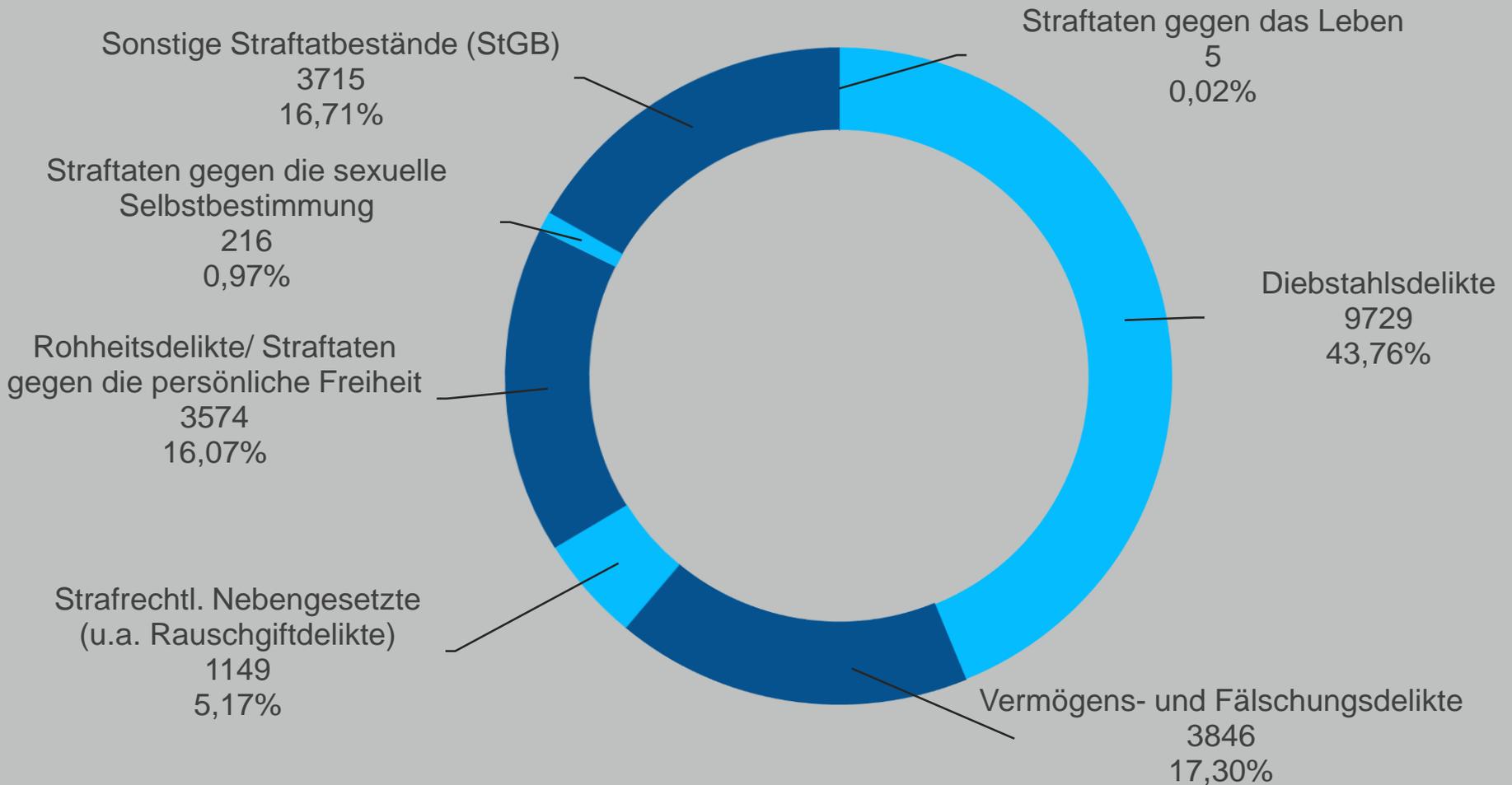
Verteilung des Deliktaufkommens

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



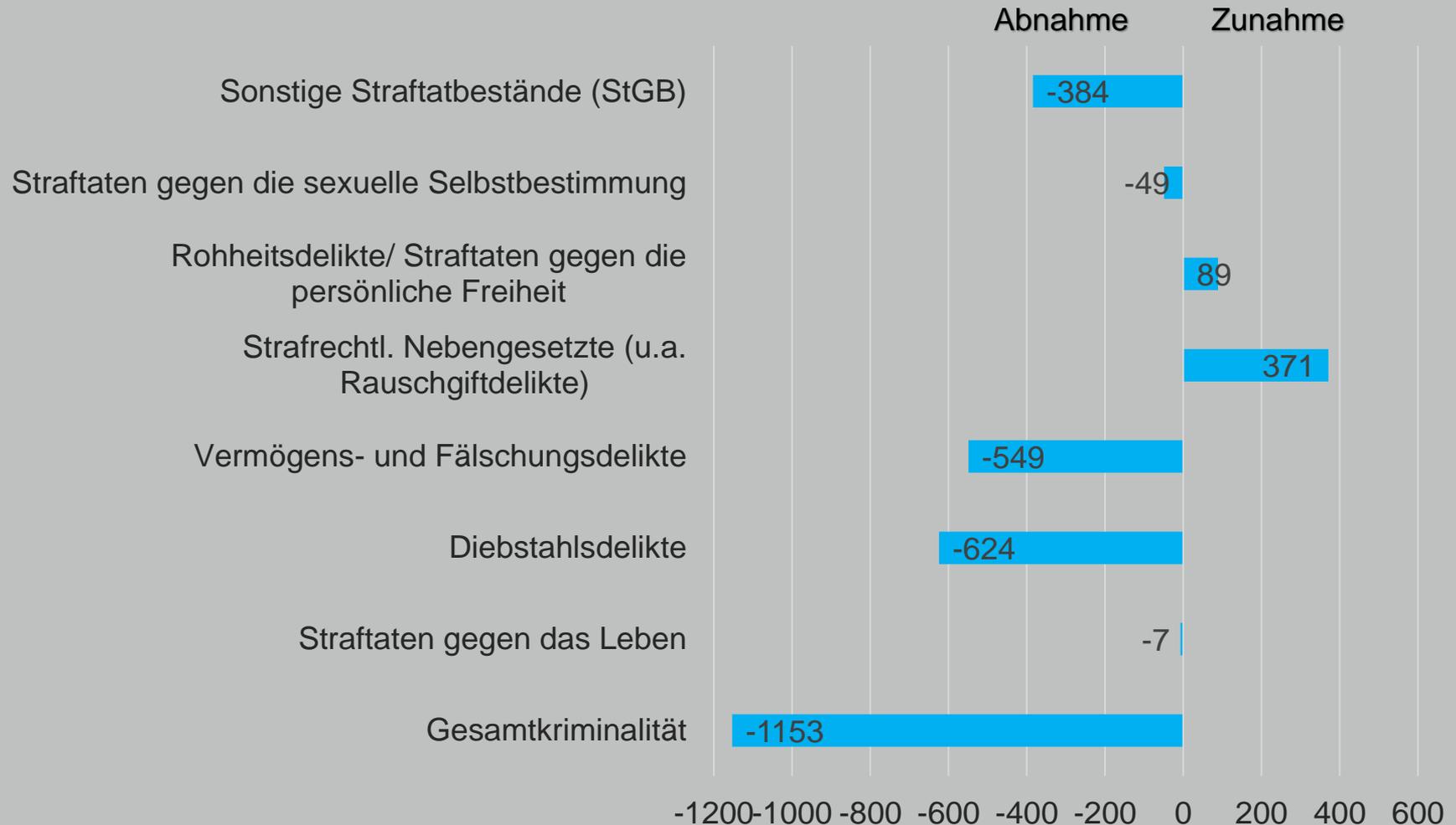
Gesamtfallzahlen

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



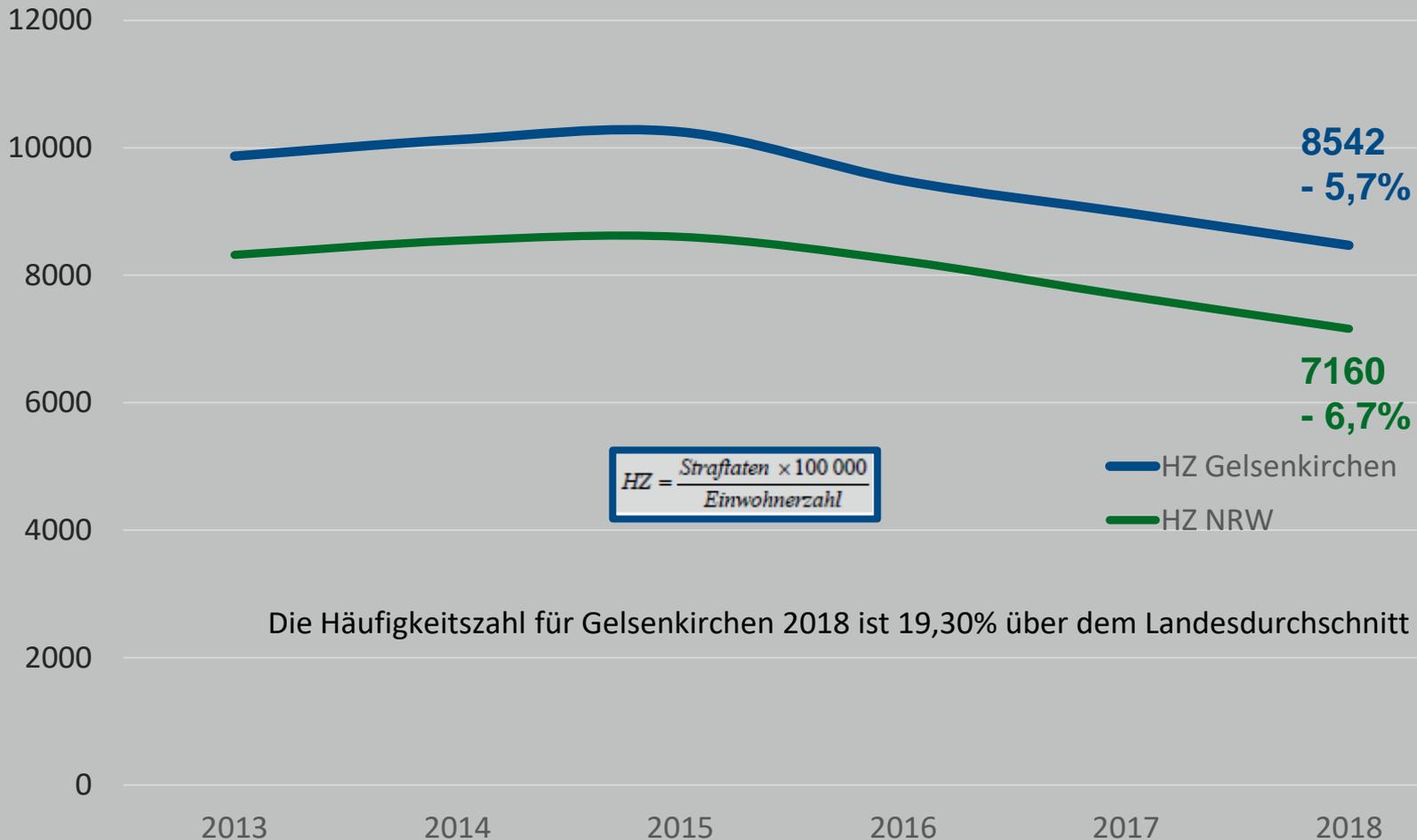
Gesamtfallzahlen, Anteile der Deliktgruppen

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



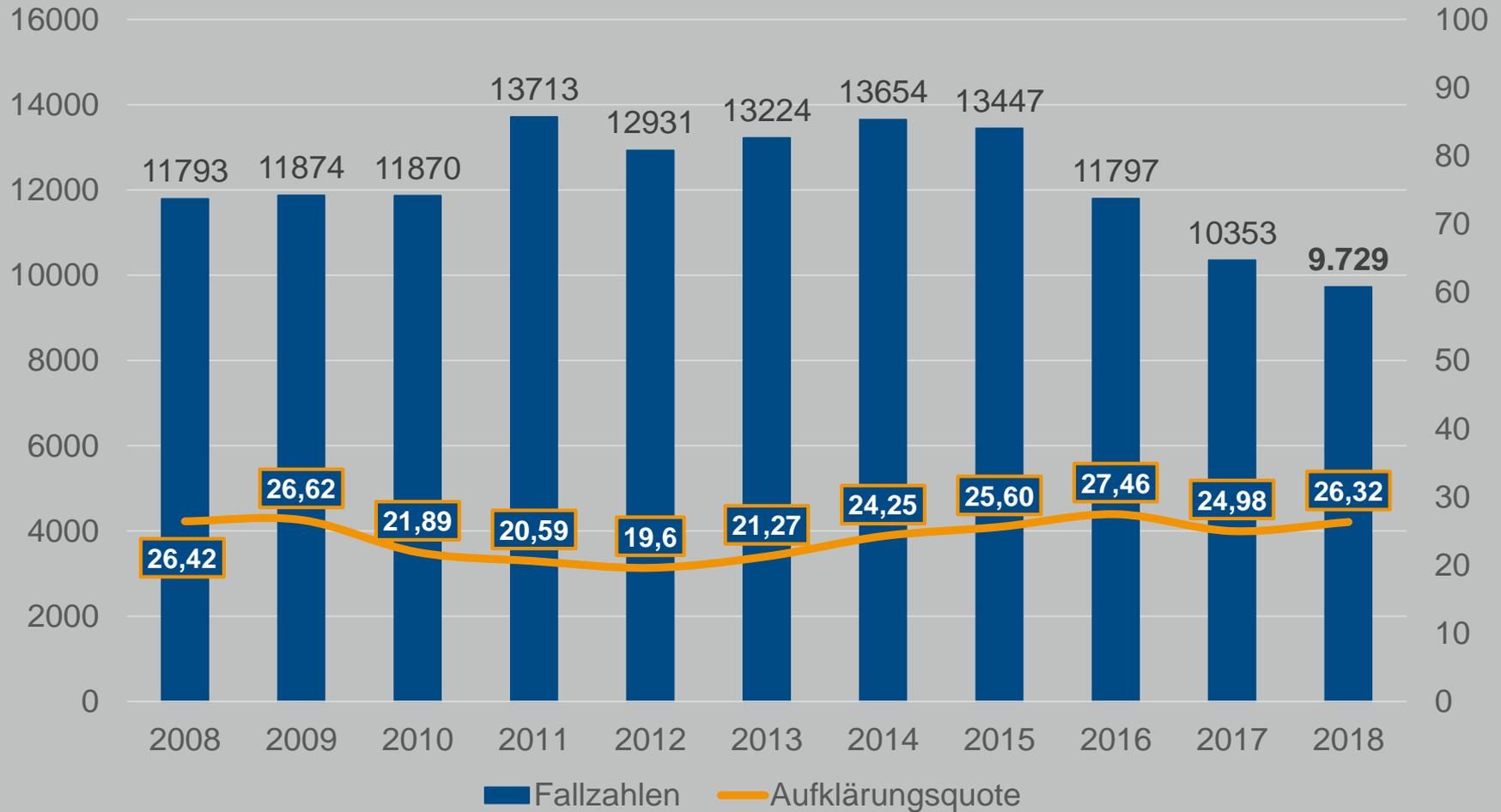
Gesamtfallzahlen 2018, Veränderung zum Vorjahr

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

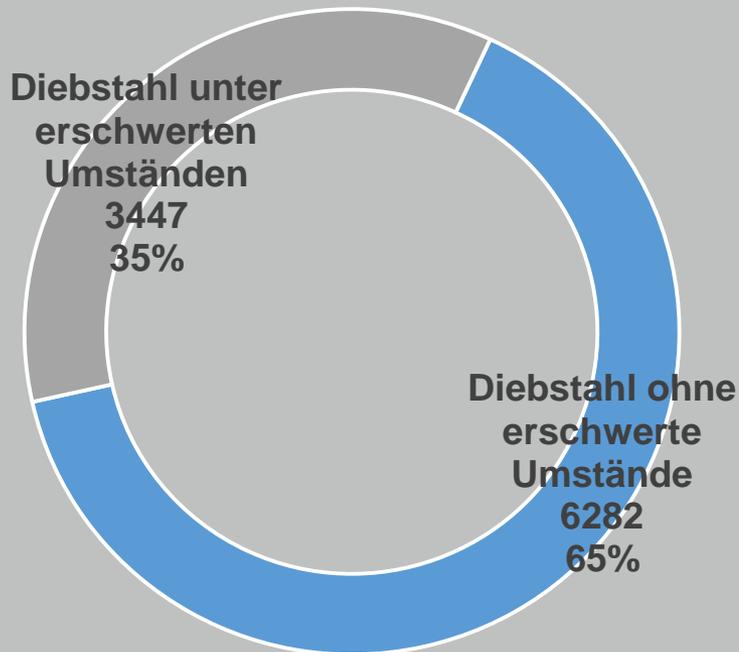


Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität

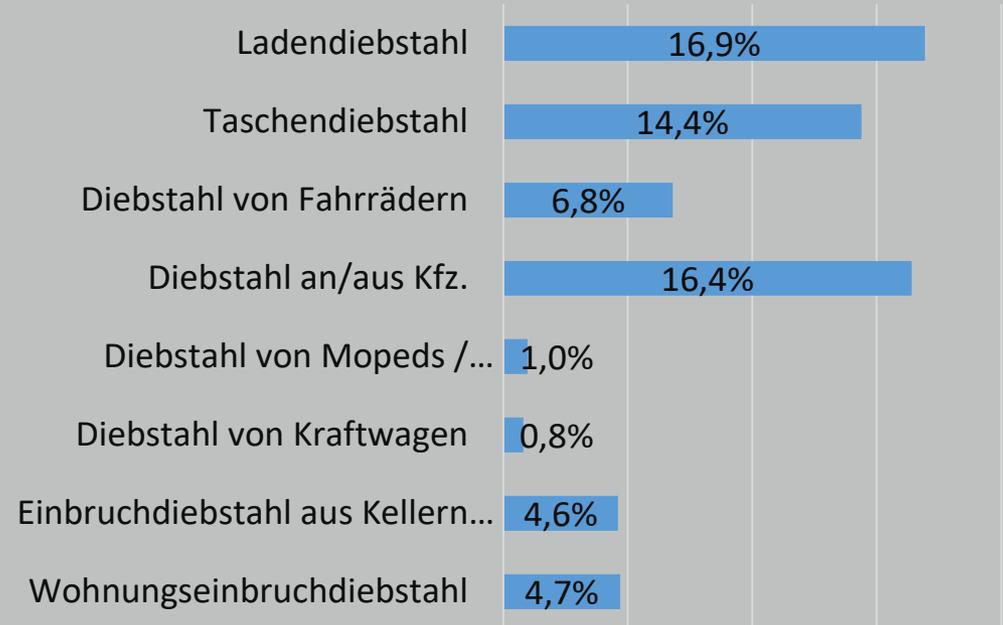
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Diebstahlsdelikte

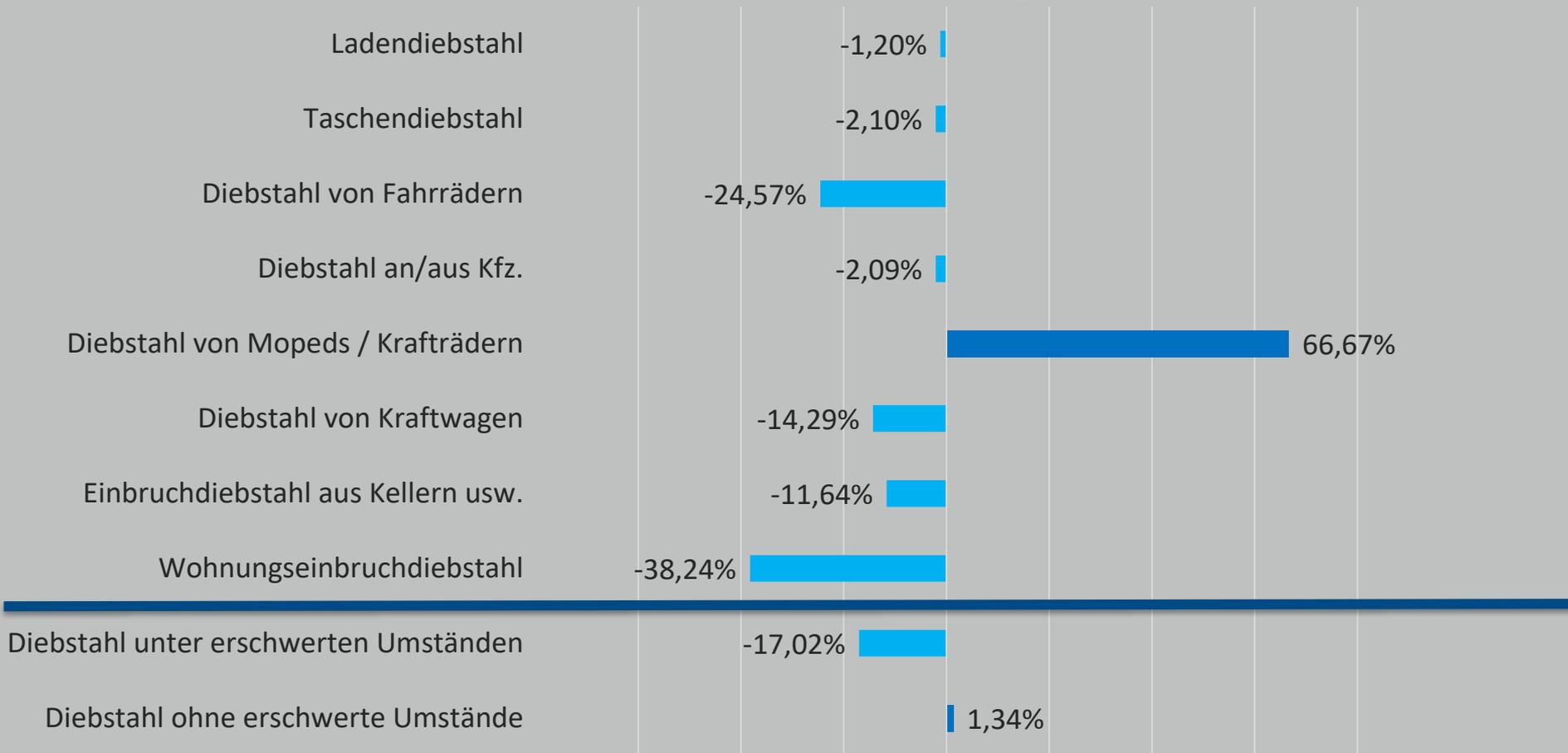


Unter allen Diebstahlsdelikten, sind für folgende ausgewählte Delikte folgende Anteile zu sehen:



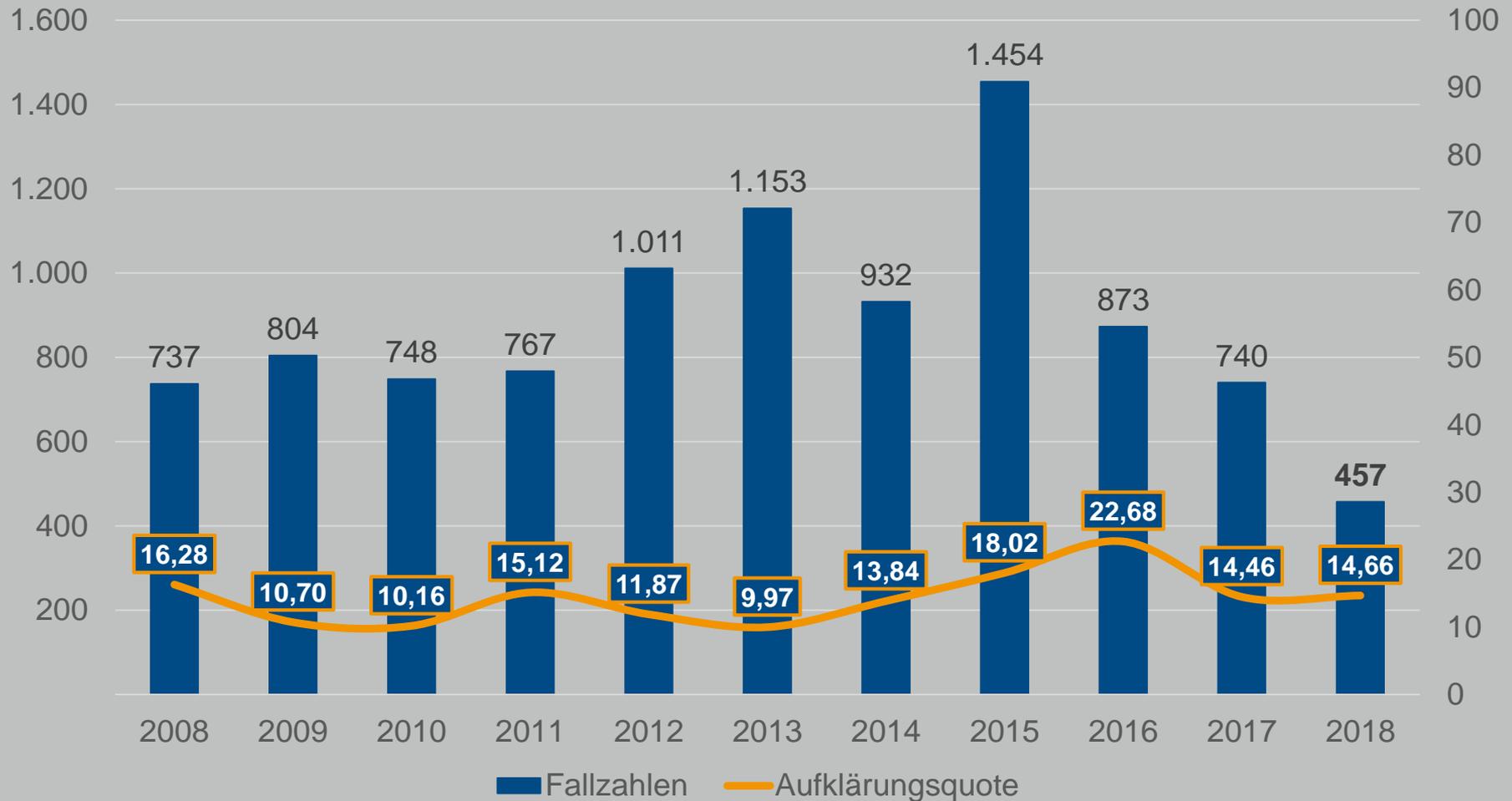
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Prozentuale Veränderungen 2017/2018



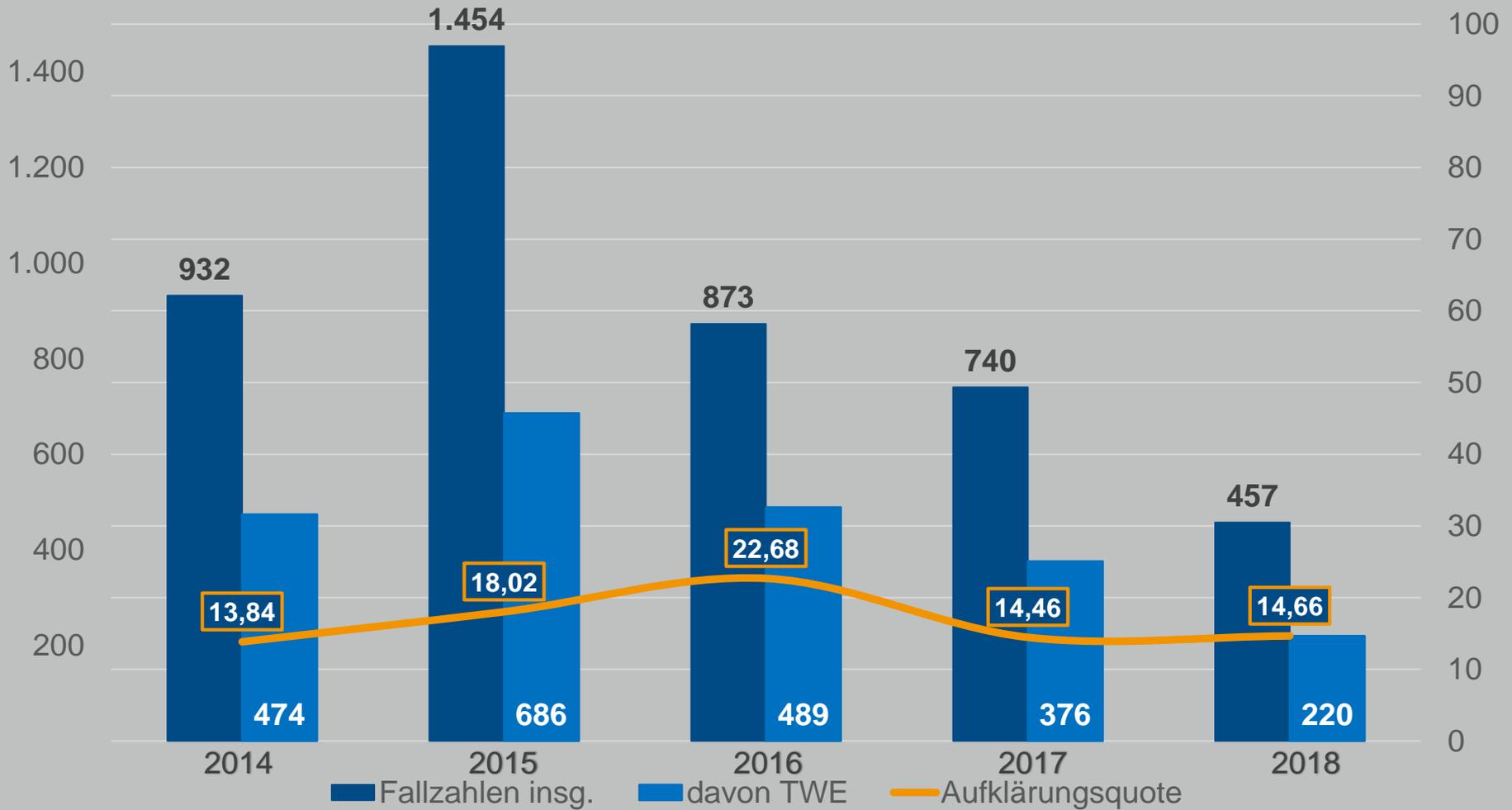
Veränderung ausgew. Diebstahlsdelikte

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



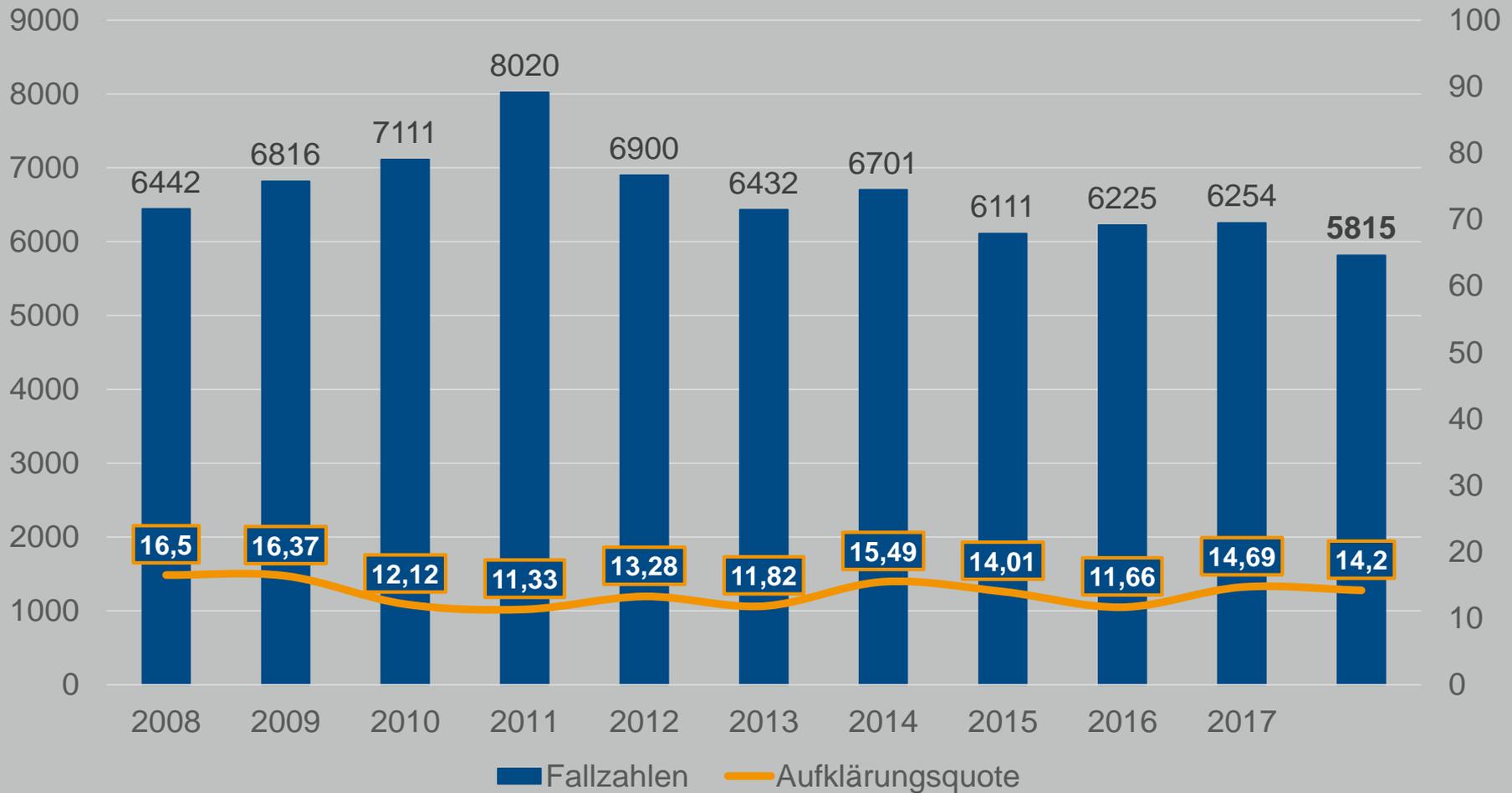
Wohnungseinbruchdiebstahl

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



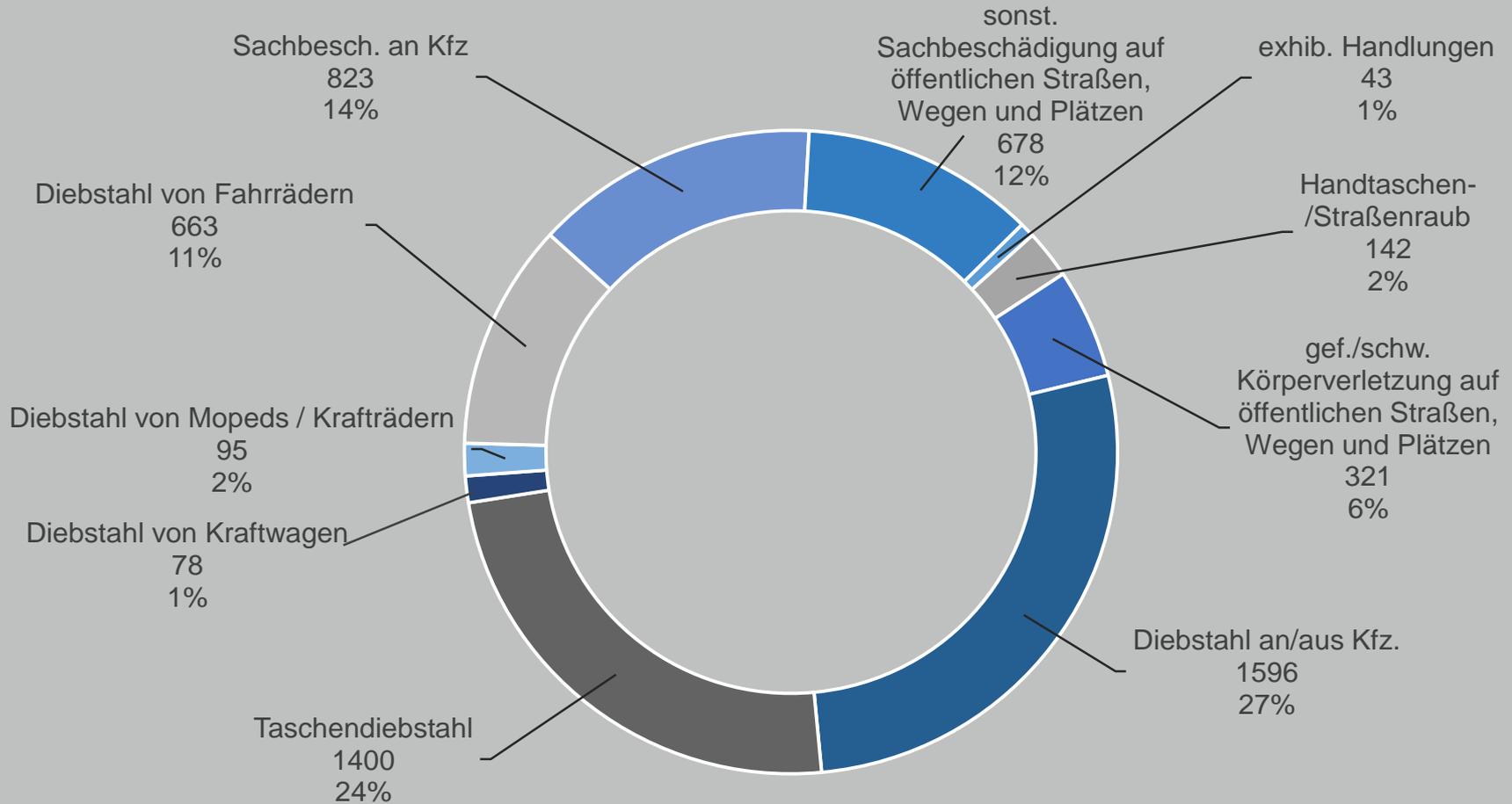
Wohnungseinbruchdiebstahl

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



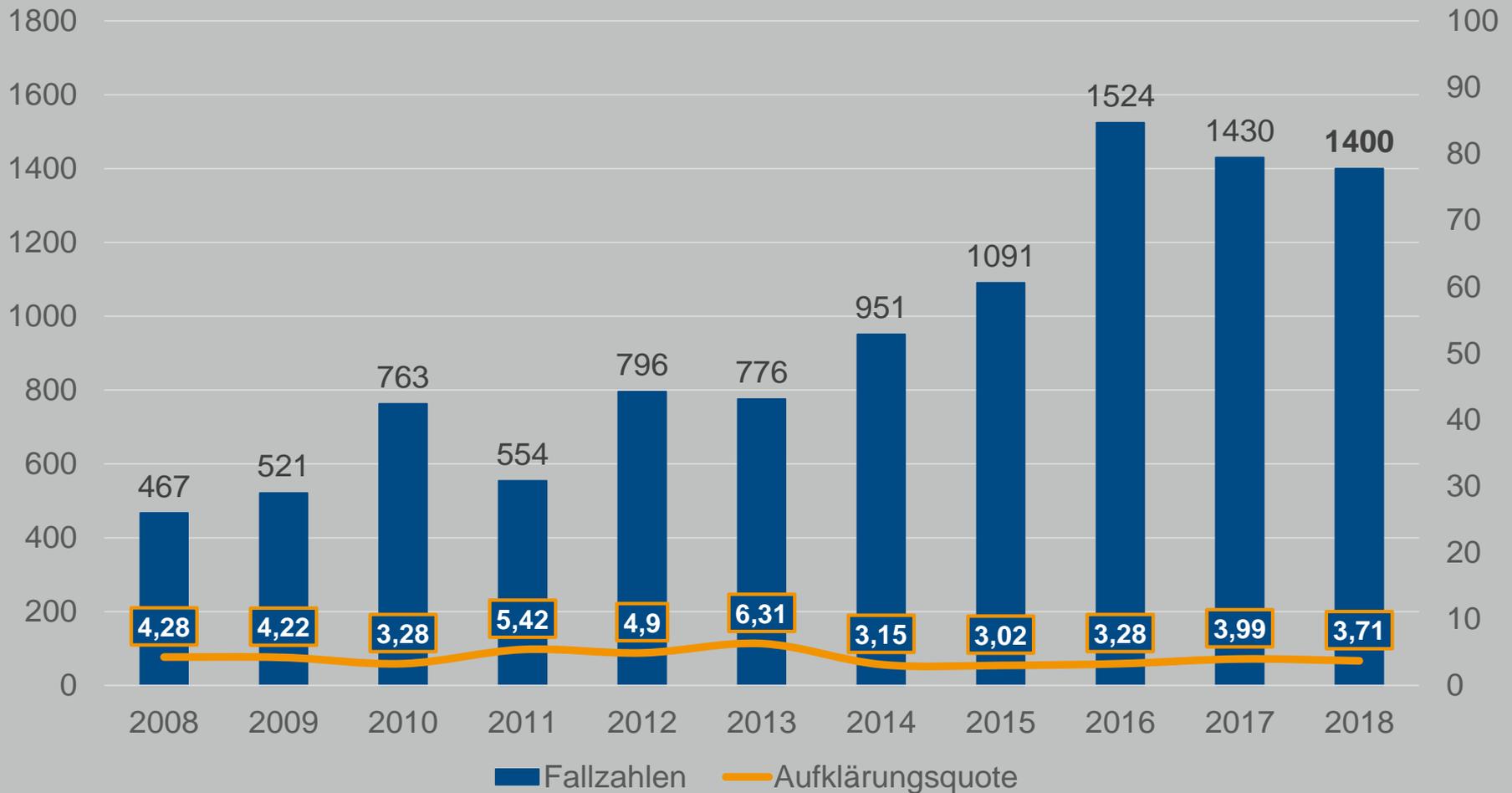
Straßenkriminalität

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



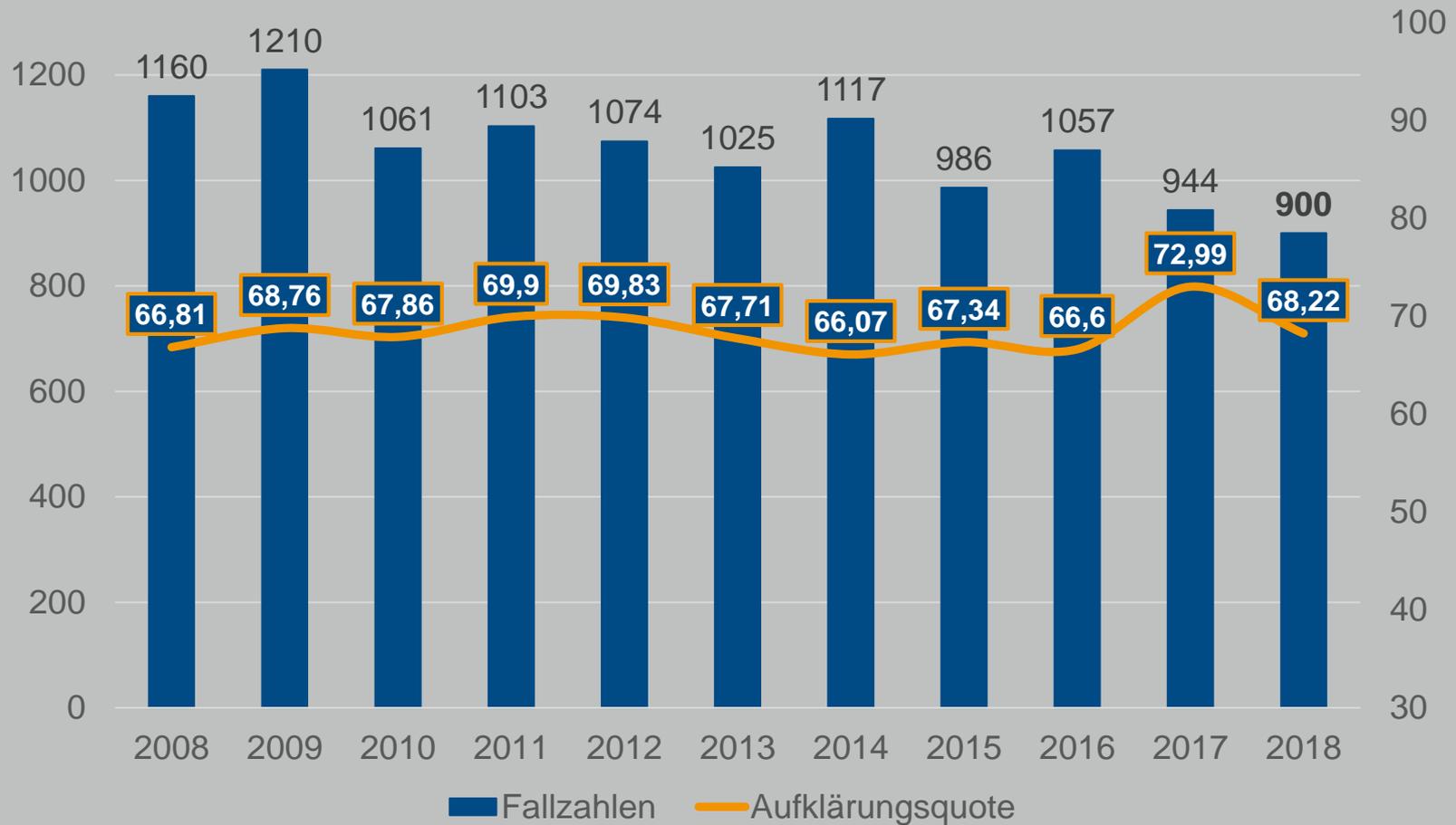
Straßenkriminalität, ausgewählte Delikte

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



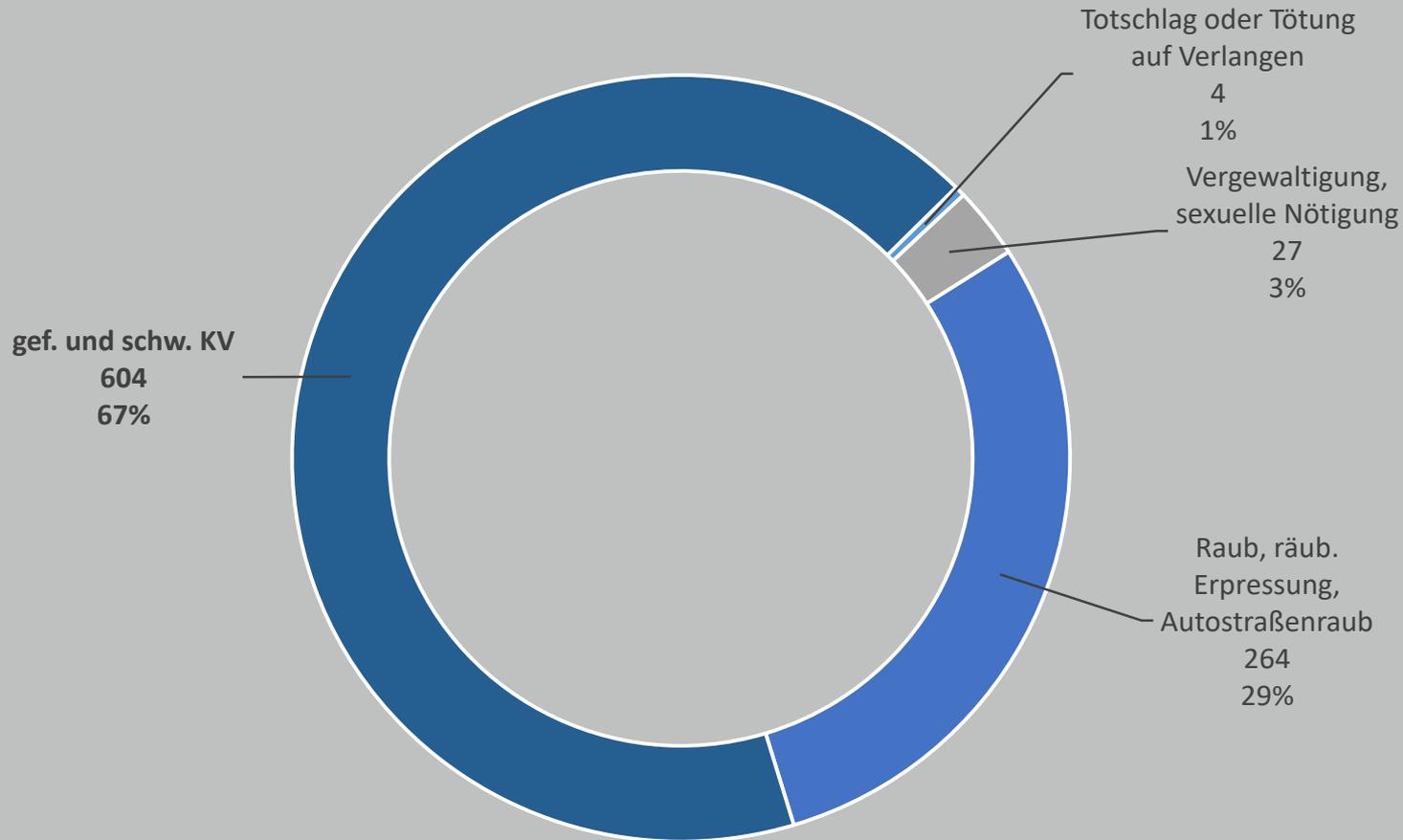
Straßenkriminalität/Taschendiebstahl

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



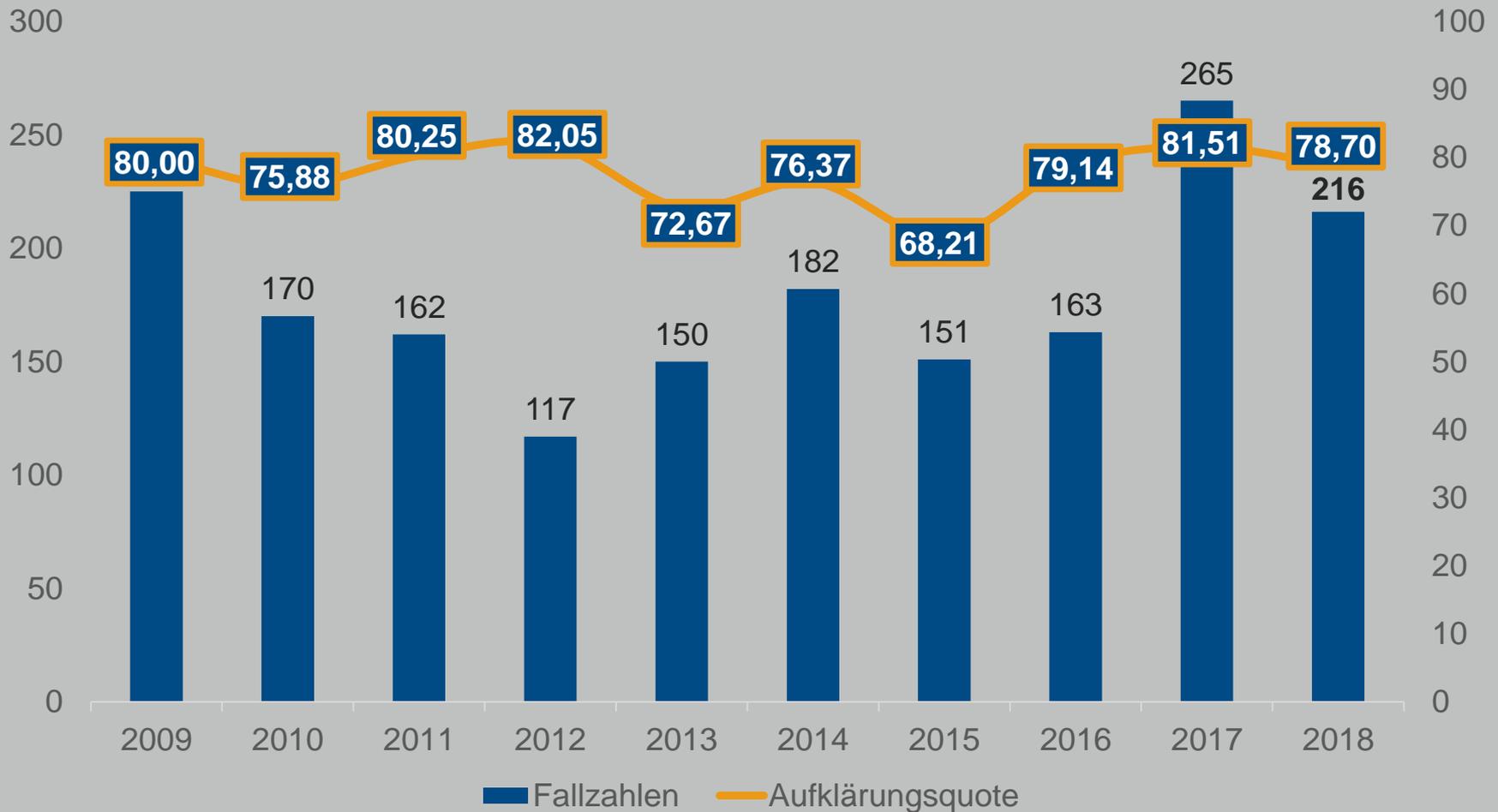
Gewaltkriminalität

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

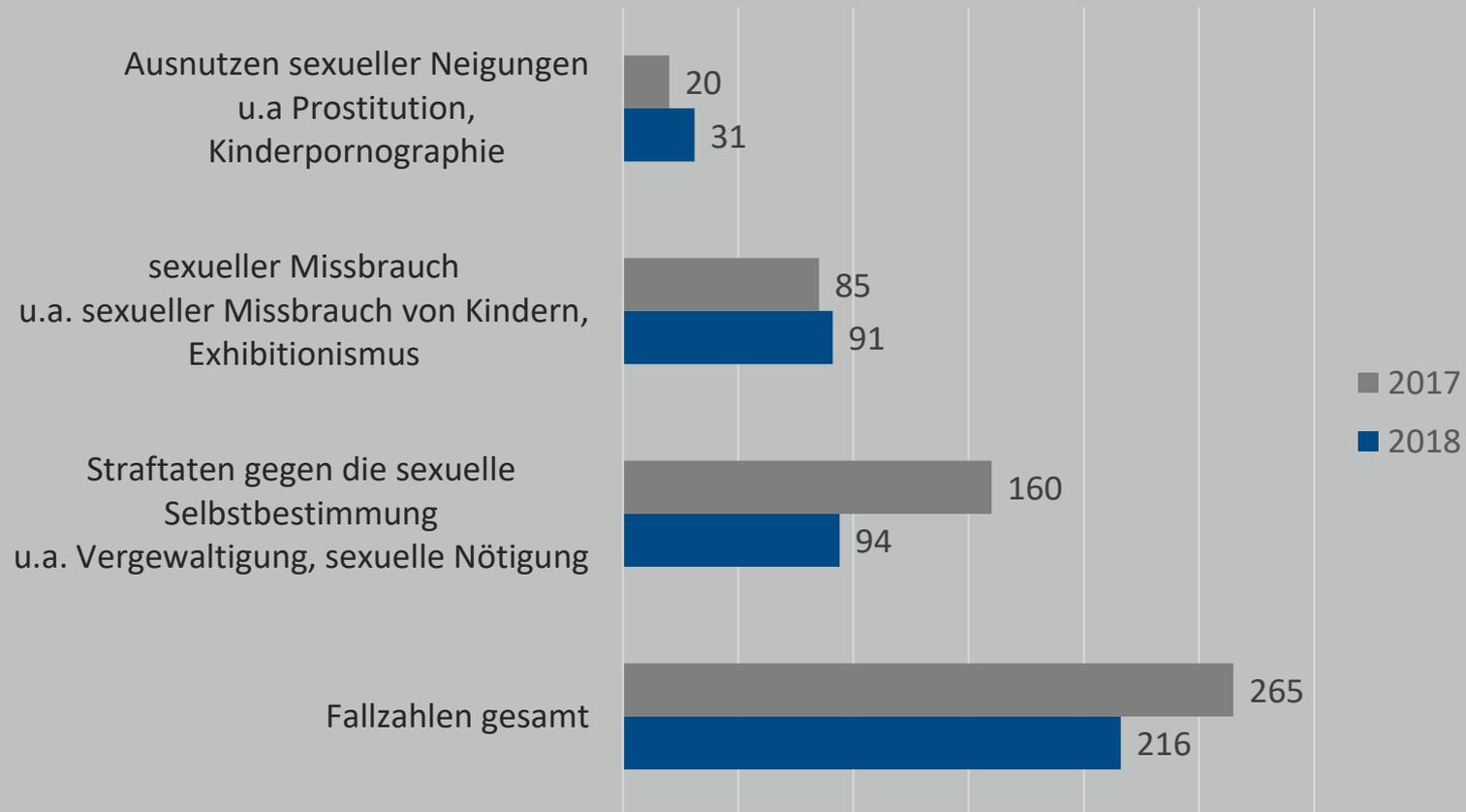


Gewaltkriminalität 2018, ausgewählte Delikte

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

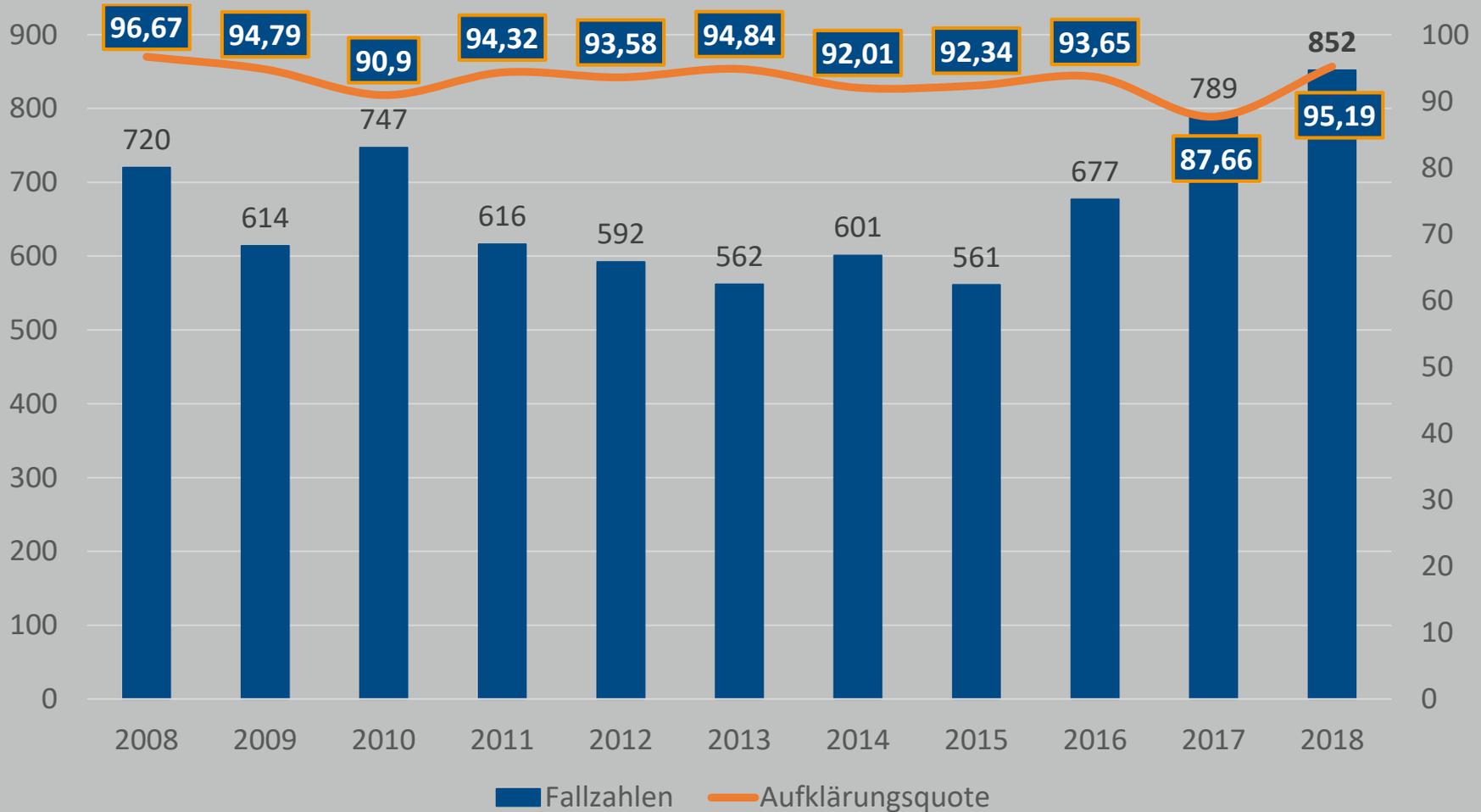


Sexualstraftaten, Entwicklung



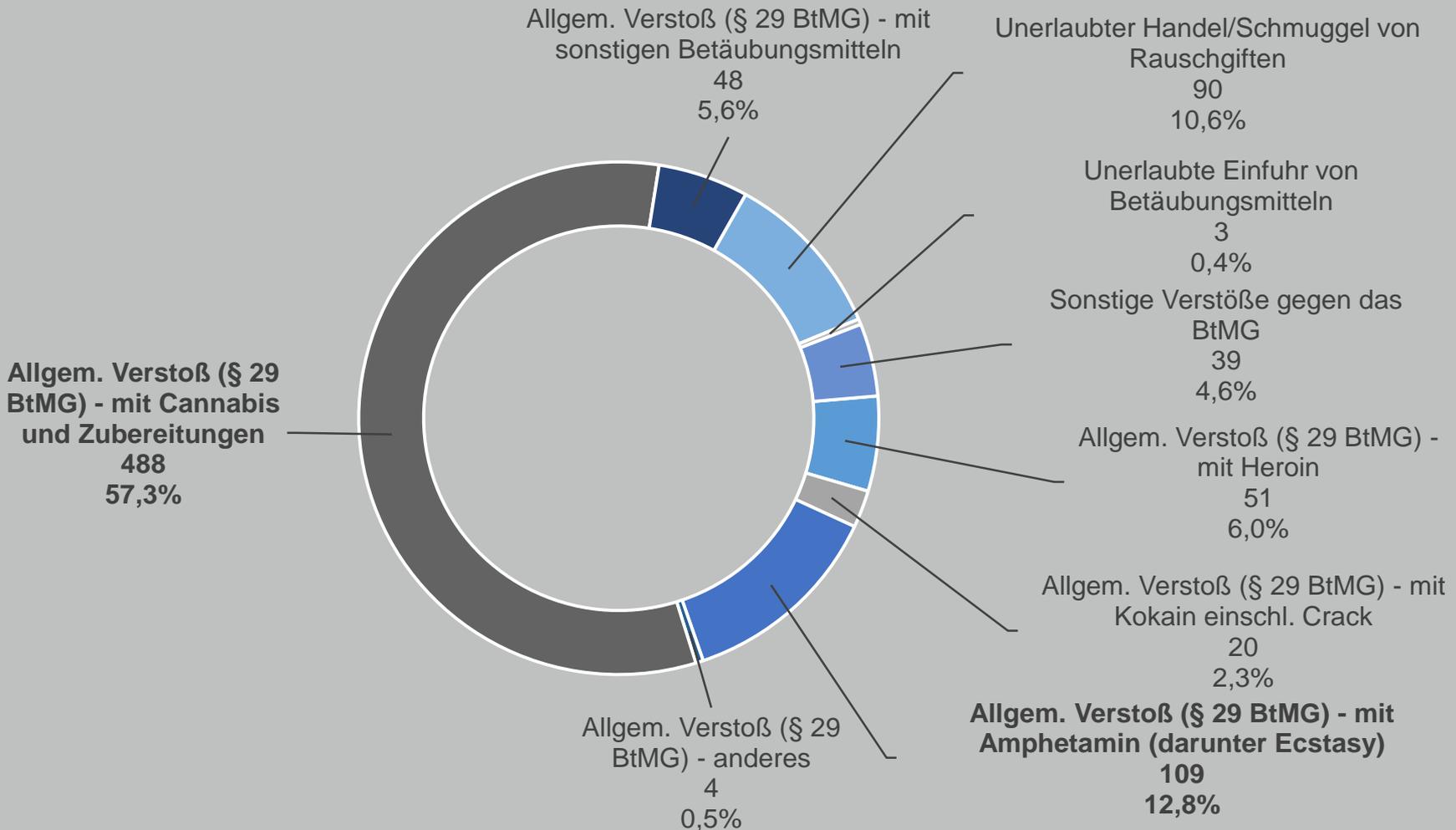
Veränderung der Fallzahlen der Sexualdelikte

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

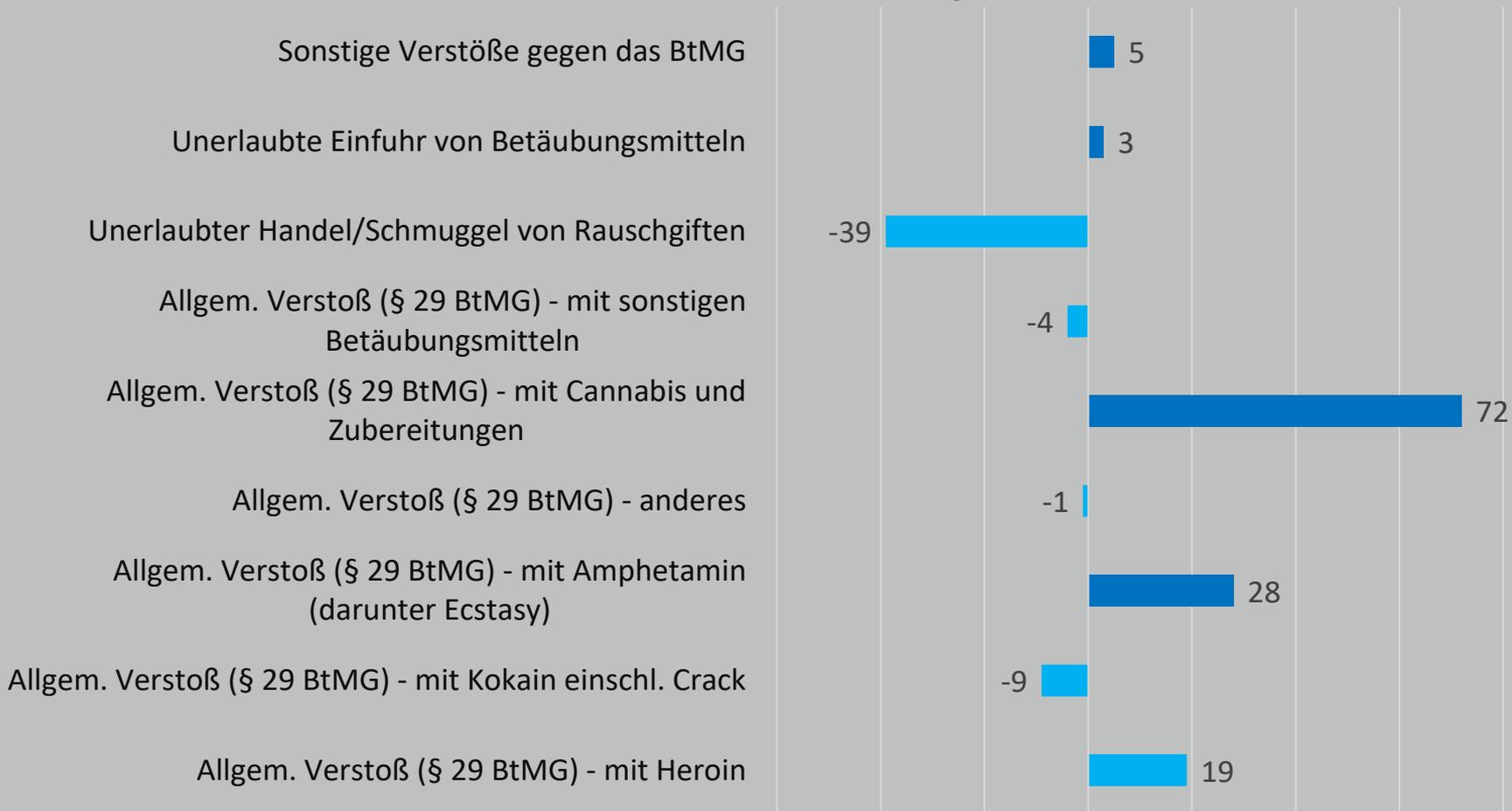


Rauschgiftkriminalität

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

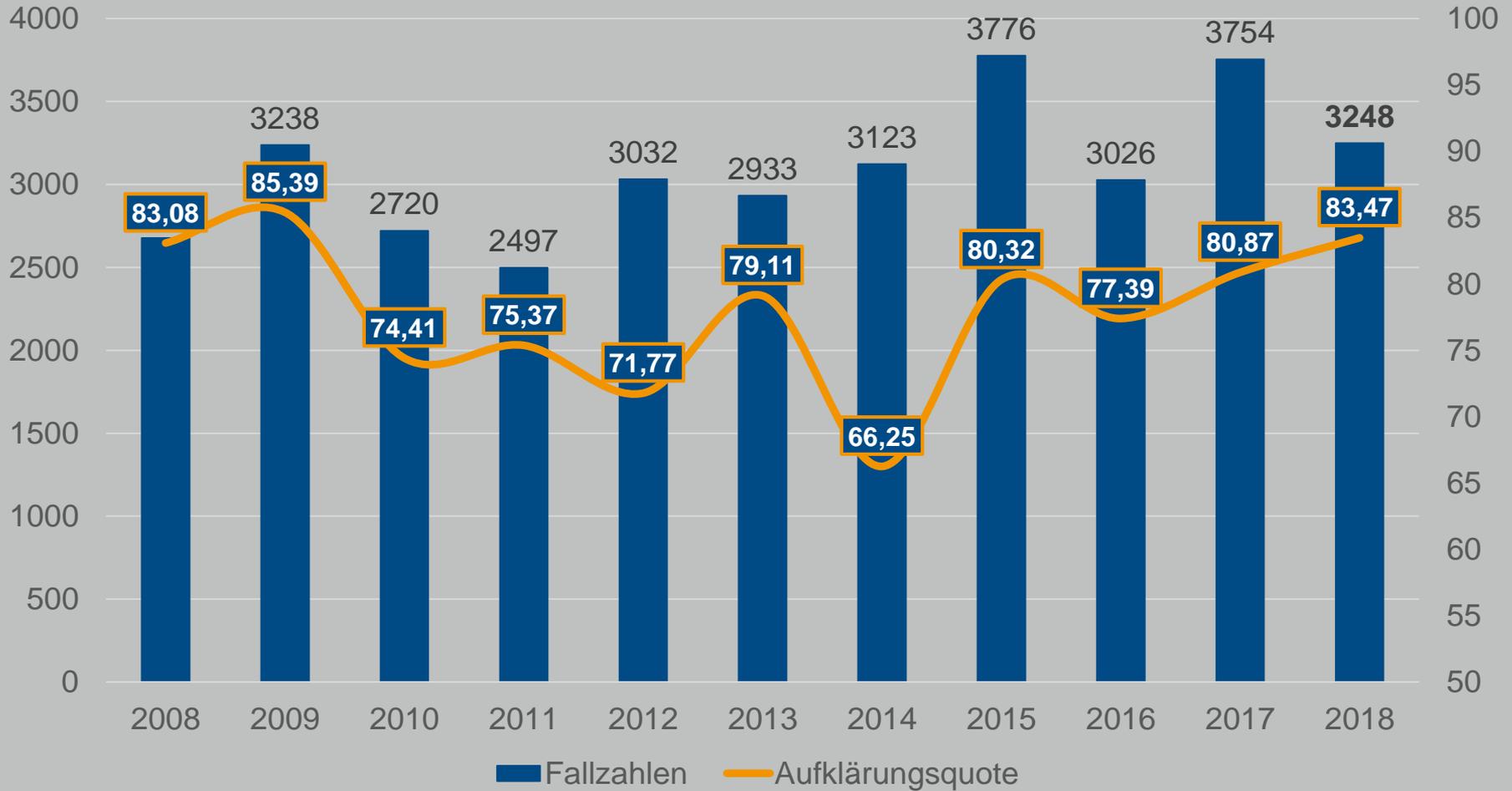


Veränderungen der Fallzahlen 2017/2018



ausgewählte Rauschgiftdelikte nach BtMG

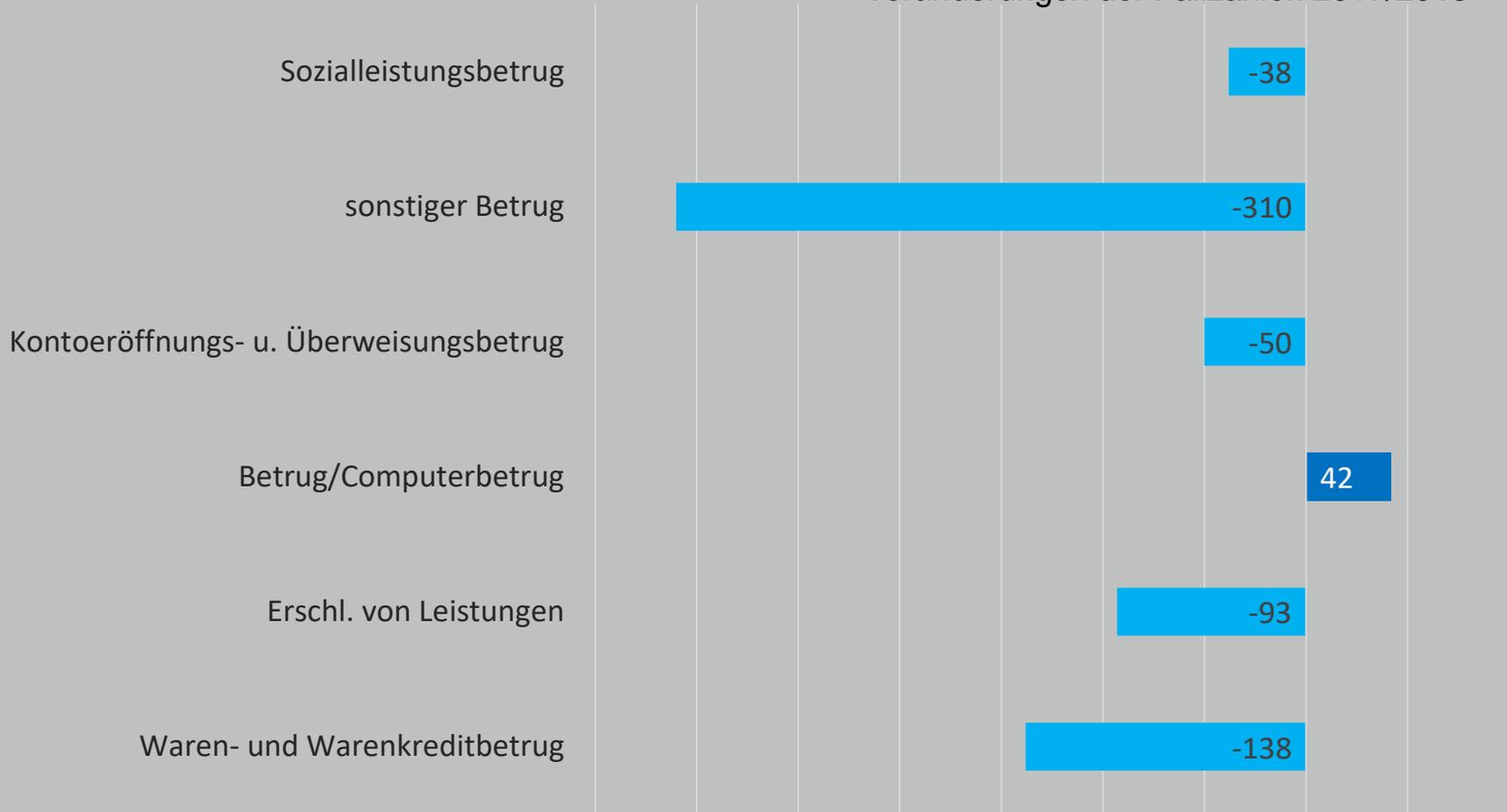
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Betrug

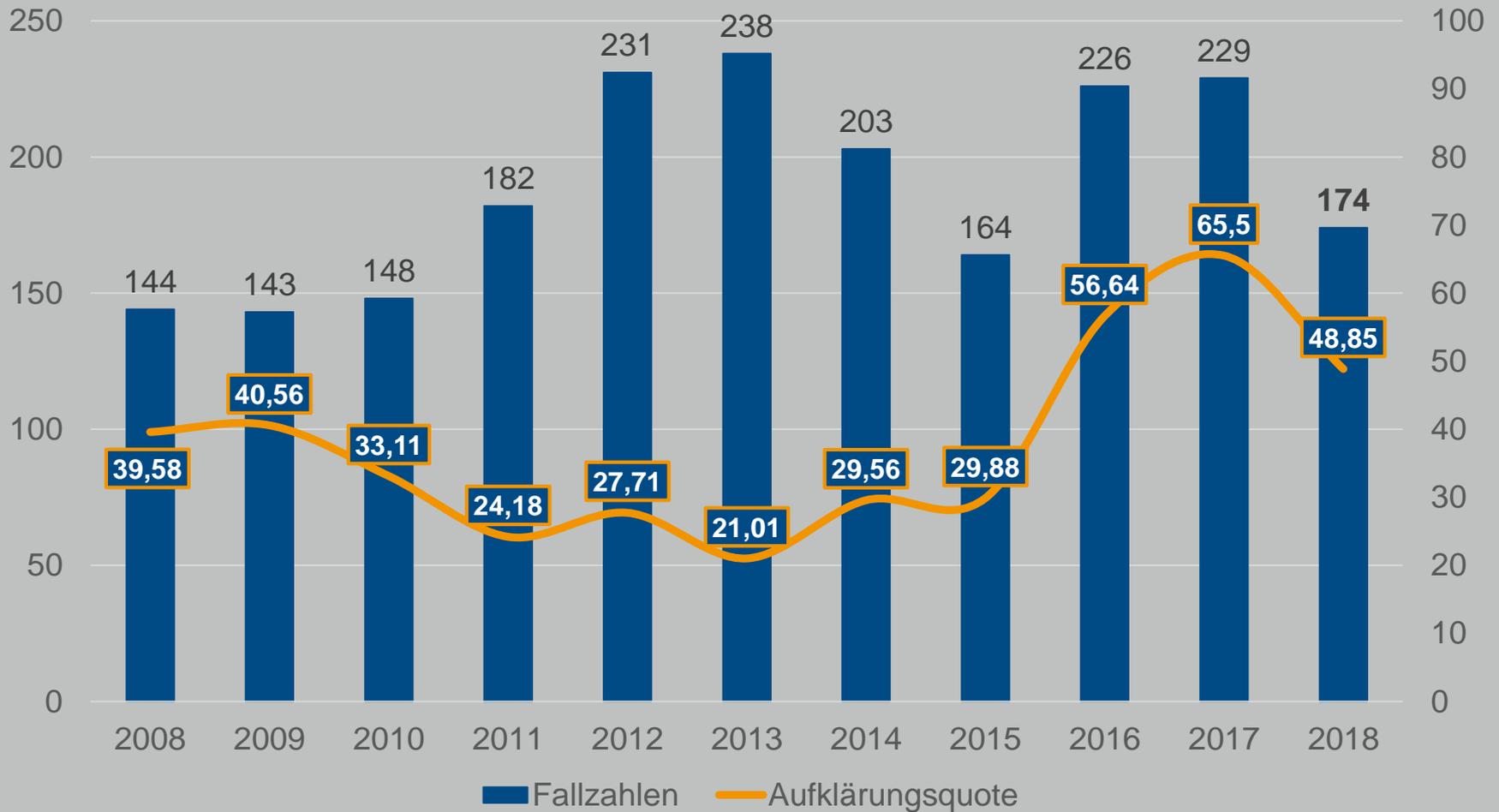
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Veränderungen der Fallzahlen 2017/2018



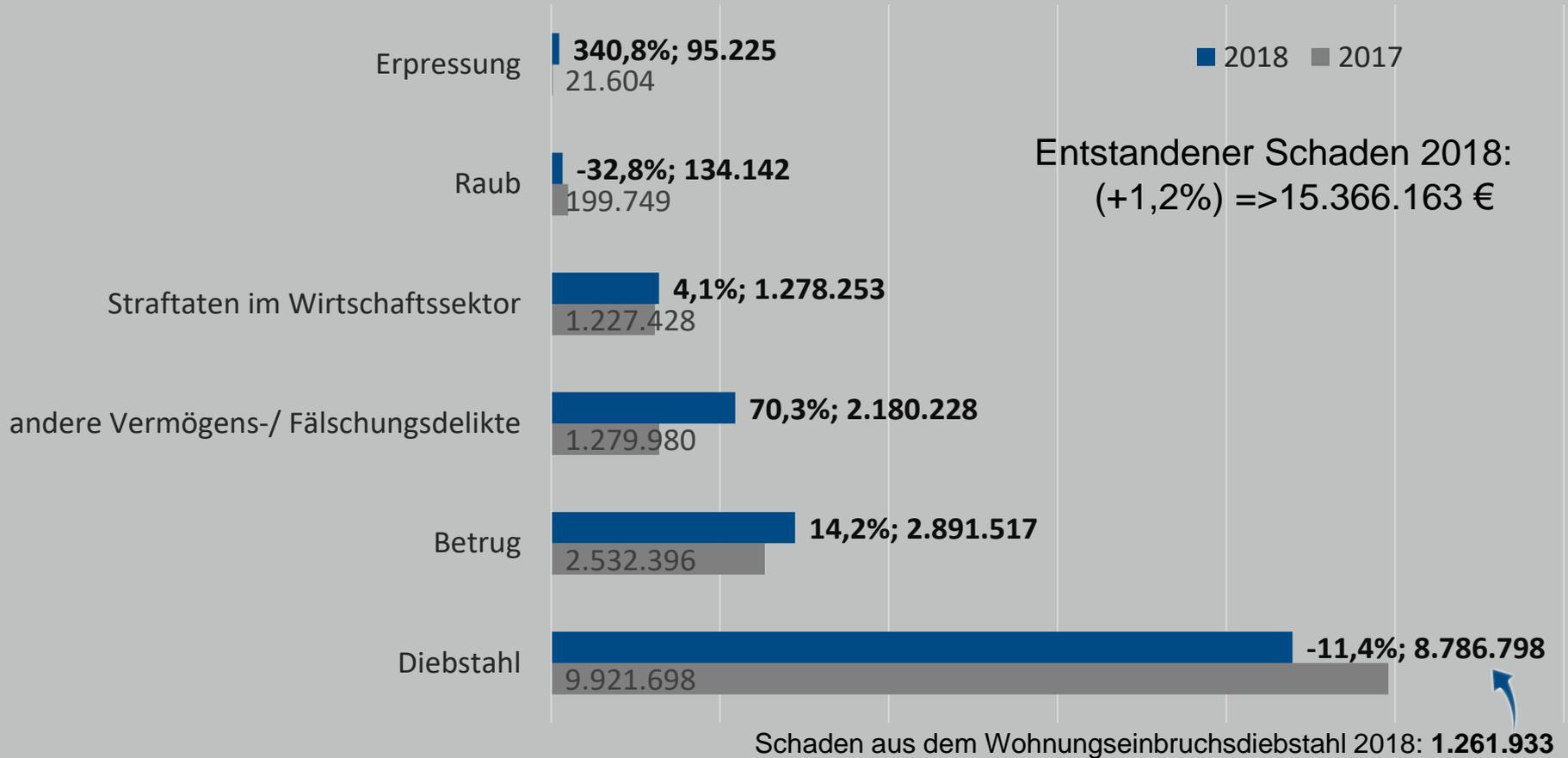
Betrug, Entwicklung ausgewählte Delikte

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

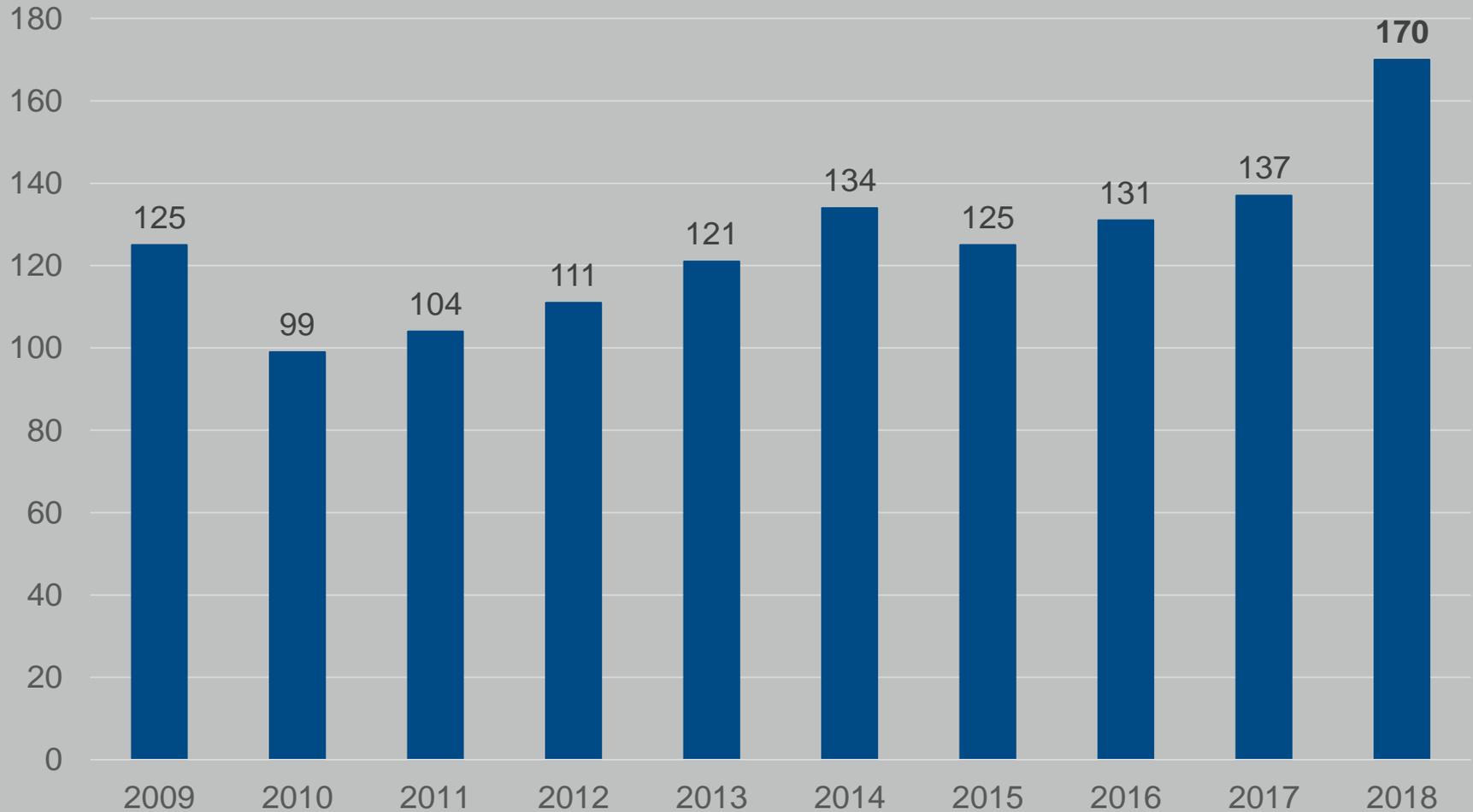


Computerkriminalität i.e. Sinne

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

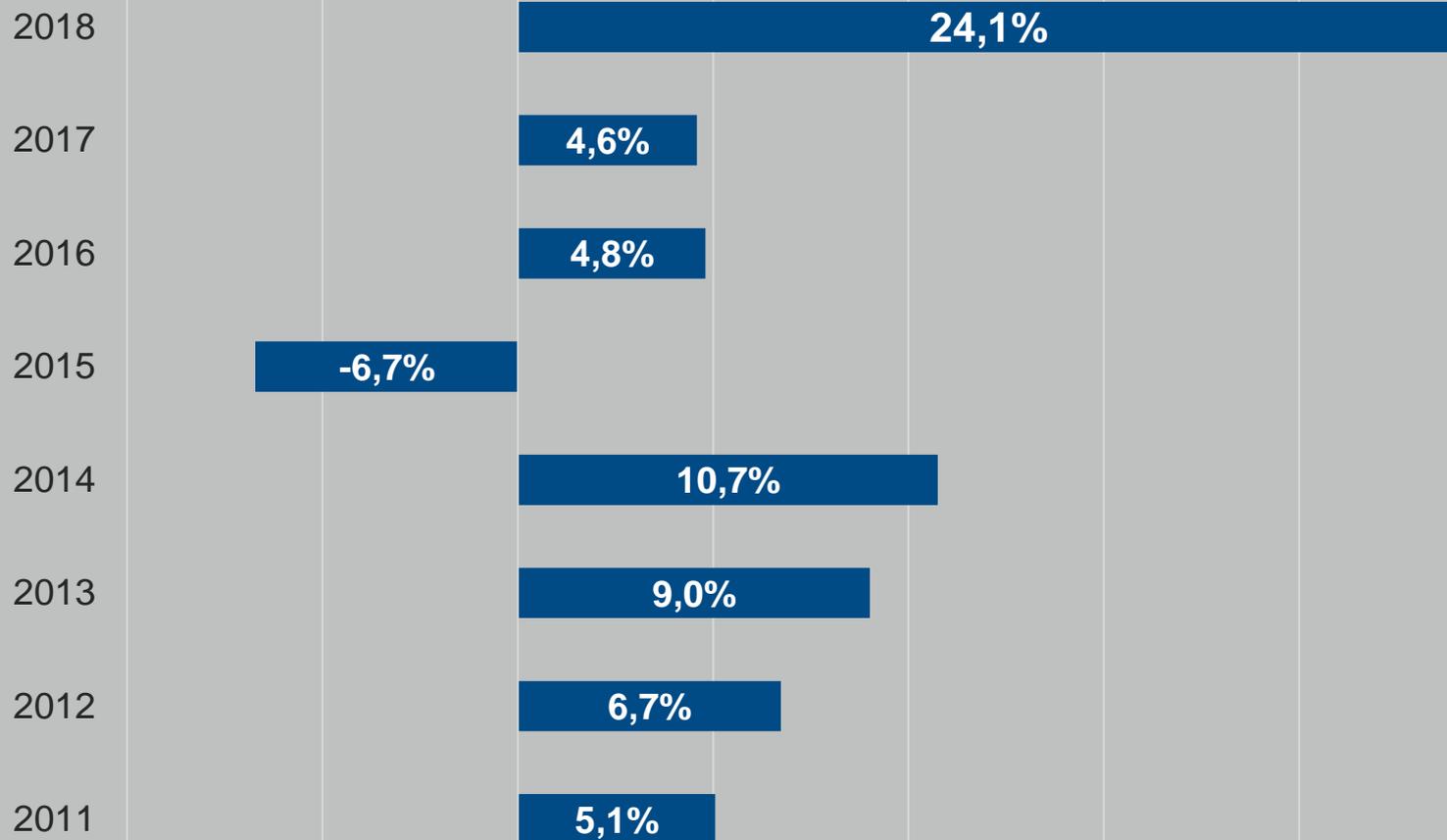


bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte

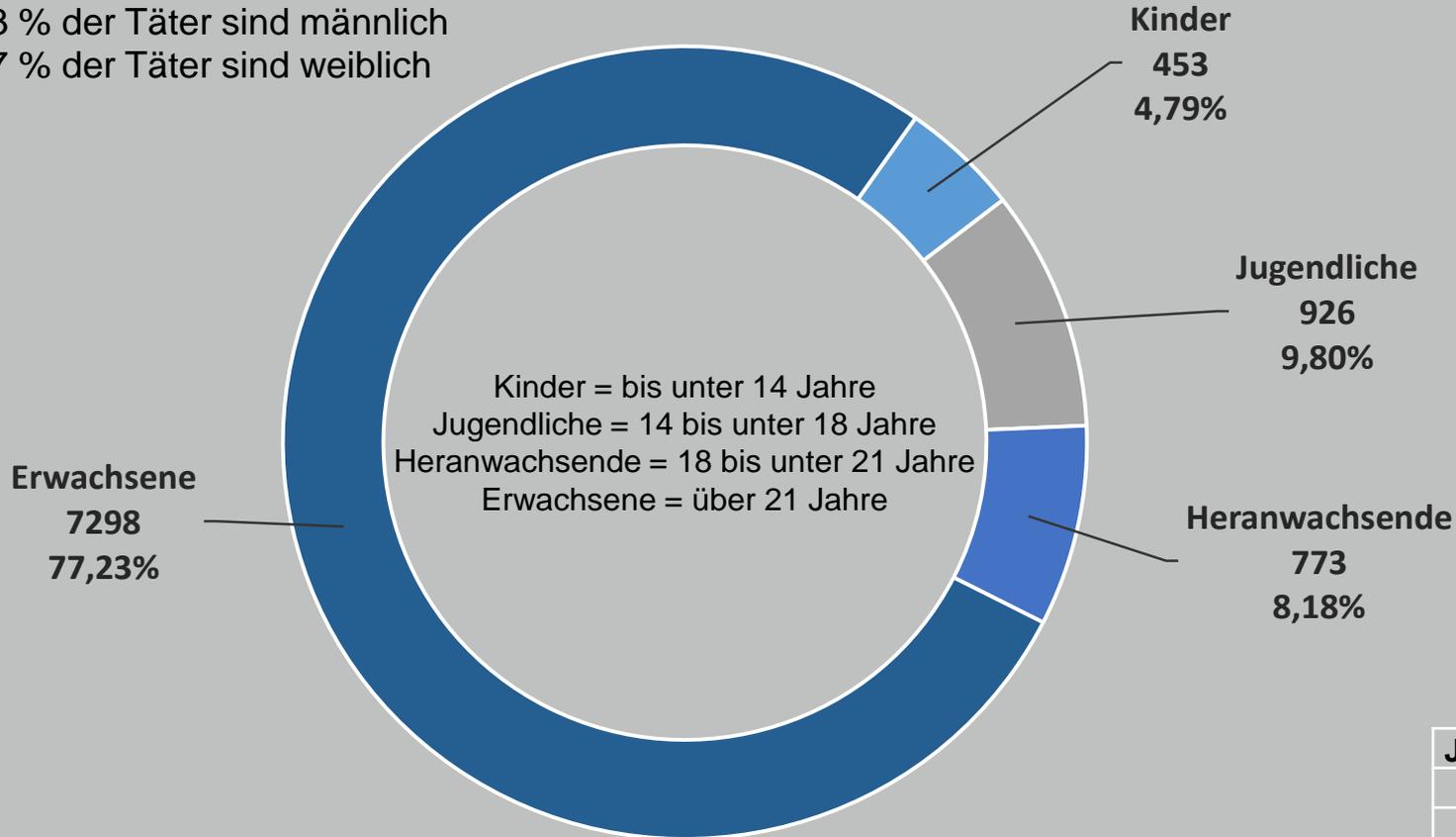
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Widerstand gegen PVB, Entwicklung 2011-2018

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

73 % der Täter sind männlich
27 % der Täter sind weiblich

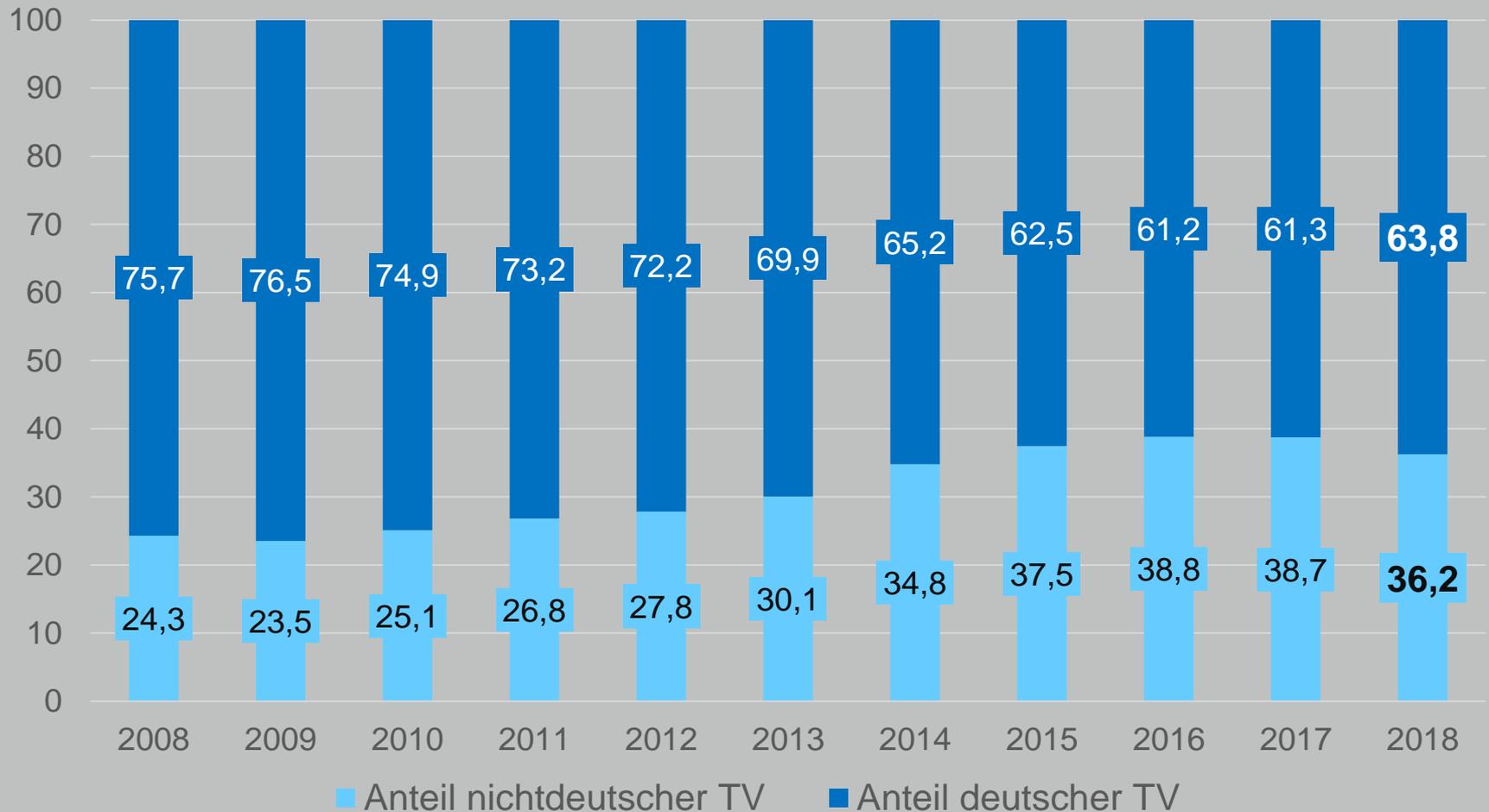


Jugendkriminalität*	
2016	22,2 %
2017	22,1 %
2018	22,8 %

* Anteil der Tatverdächtigen bis unter 21 Jahre

Tatverdächtige

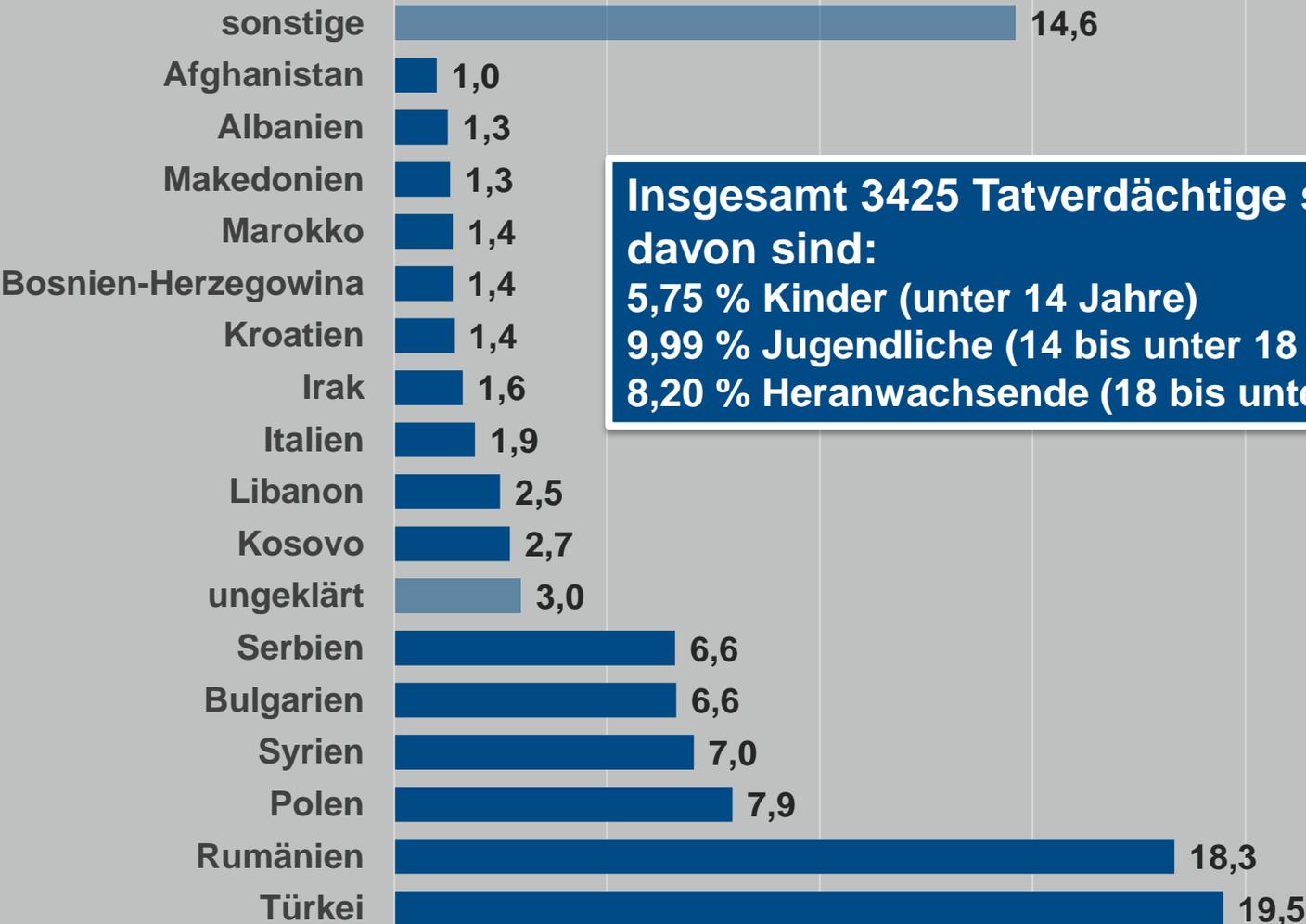
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Tatverdächtige nach Nationalität



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



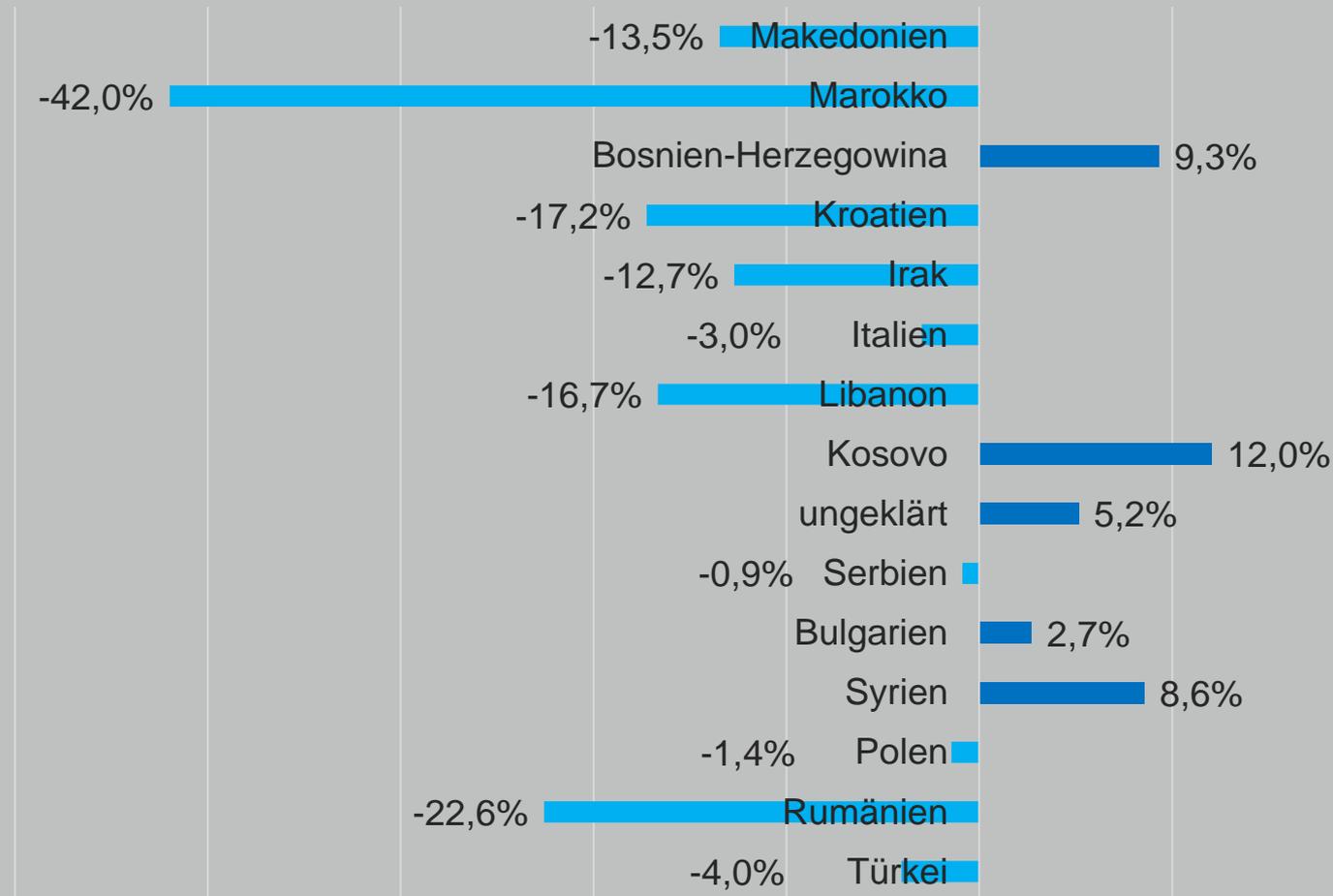
**Insgesamt 3425 Tatverdächtige sind Nichtdeutsch;
davon sind:**
5,75 % Kinder (unter 14 Jahre)
9,99 % Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)
8,20 % Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)

Nationalitäten nichtdeutscher Tatverd. (in %)



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

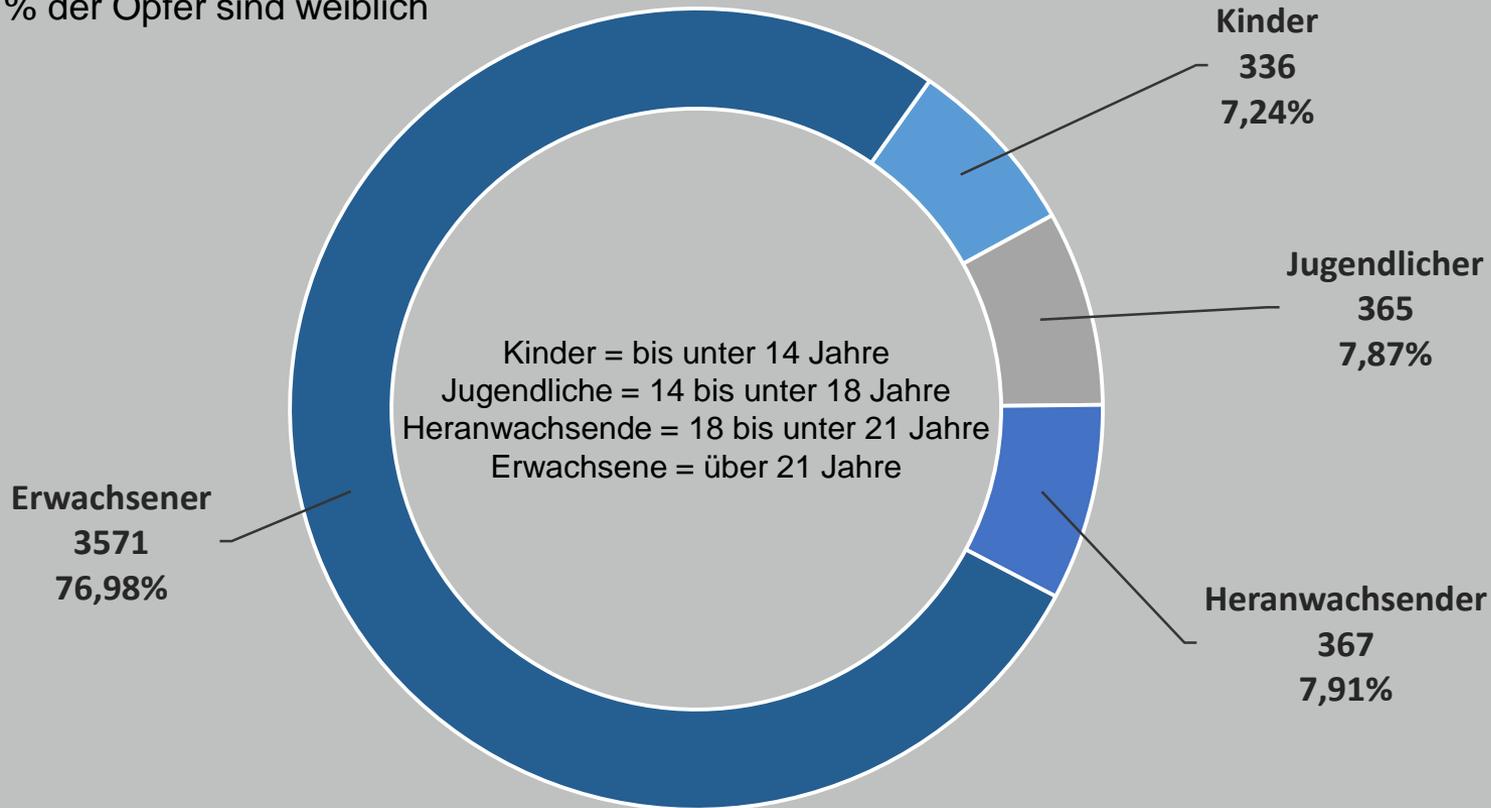
Veränderungen 2017/2018



Nationalitäten nichtdeutscher Tatverdächtige

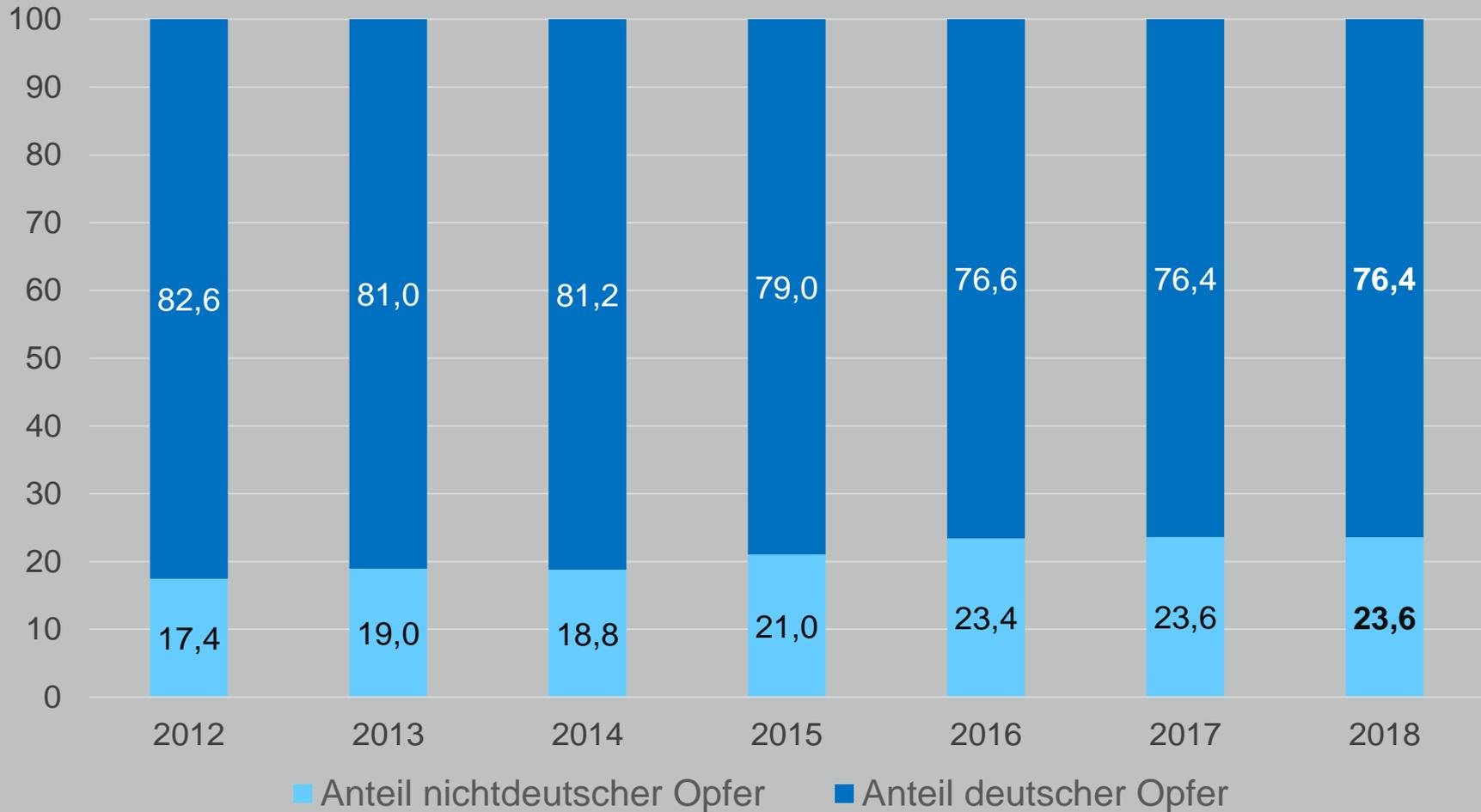
bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

54,2 % der Opfer sind männlich
45,8 % der Opfer sind weiblich



Altersstruktur der Opfer

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Opfer nach Nationalität (in %)

Haben Sie noch Fragen?

Für den Fall, dass Sie im Nachgang zu der heutigen Pressekonferenz bei der Erstellung Ihres Artikels, Radio- oder Onlinebeitrags noch Fragen zur Polizeilichen Kriminalstatistik haben, haben wir für Sie am **heutigen Tag** eine Telefon-Hotline eingerichtet.

In der Zeit von **14:00 Uhr bis 17:30 Uhr** werden wir unter der Rufnummer
0209/365-2010

versuchen all Ihre Fragen zu beantworten.